

Bremen in Zahlen 2012

ISSN 0175 – 7385

Zeichenerklärung

P	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen wird ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgeber: Statistisches Landesamt Bremen.

Gestaltung: Trageser GmbH Bremen/ Statistisches Landesamt Bremen.

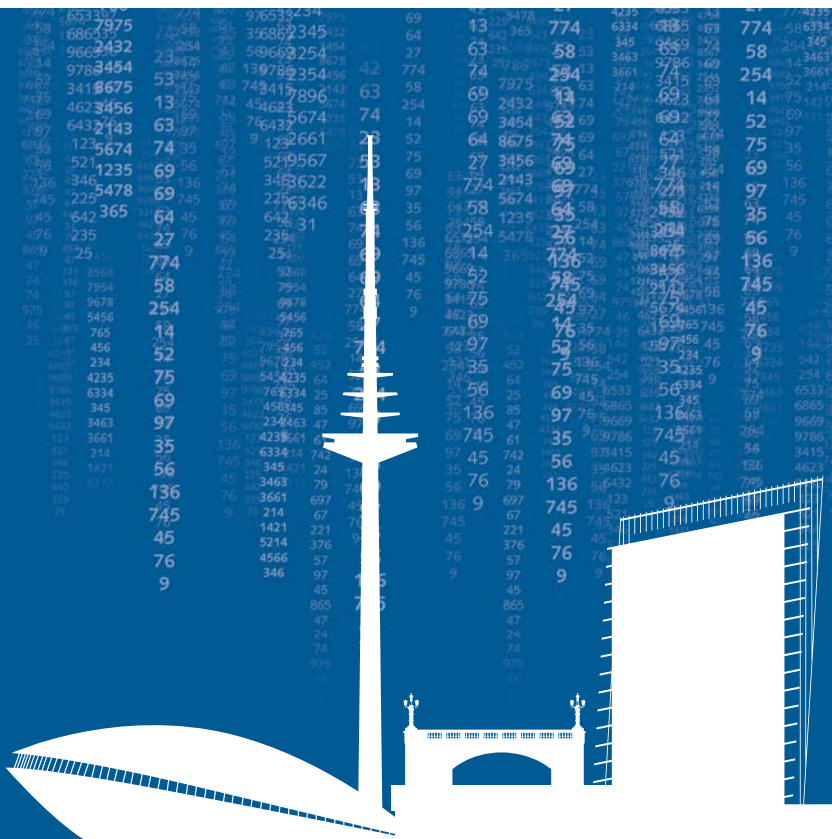
Foto S. 7: Mit freundlicher Genehmigung von Wolfhard Scheer, Bremerhaven.

Satz und Druck: Statistisches Landesamt Bremen.

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2012.

2. korrigierte Auflage (S. 29 und S. 38).

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



Bremen in Zahlen 2012



› Ein Bundesland - zwei Städte: Ein Blick zurück ‹

„Freie Hansestadt Bremen“ ist die offizielle Bezeichnung des Landes Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht. Der „Zwei-Städte-Staat“ wurde am 22. Januar 1947 gegründet. Die Geschichte der beiden Städte reicht deutlich länger zurück und sie waren auch schon in der Vergangenheit eng miteinander verbunden.

Stadt Bremen

- › 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser. 782 wird Bremen zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Willehad wird 787 Bischof und Bremen damit Bischofssitz.
- › 888 Der Erzbischof erhält vom ostfränkischen König Markt-, Münz- und Zollrecht. 965 wird dieses Recht vom Kaiser bestätigt und erweitert.
- › 1035 Bremen bekommt das Recht, im Frühjahr und im Herbst Jahrmärkte zu veranstalten. Aus letzteren hat sich der heutige Freimarkt entwickelt.
- › 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nördlichen Raumes und zu einem bedeutenden Handelsort, zum „Rom des Nordens“.
- › 1186 Kaiser Barbarossa verleiht der Stadt und ihren Bürgern mit dem Gelnhauser Privileg erste städtische Freiheitsrechte und Unabhängigkeit von der Kirche.
- › 1358 Bremen wird Mitglied der Hanse. Bremer Kaufleute betreiben regen Handel mit Flandern, England und Skandinavien und gewinnen zunehmend wirtschaftliche und politische Macht.
- › 1404/1405 Errichtung des steinernen Rolands und Baubeginn des gotischen Rathauses als Symbole der städtischen Freiheit und Selbstbestimmung.
- › 1522 Ein lutherischer Augustinermönch predigt in der Ansgariikirche und läutet damit den Beginn der Reformation in Bremen ein. Nach Glaubenskämpfen setzt sich einige Jahre später die Reformation in der calvinistischen Ausprägung durch.
- › 1600 Um 1600 erfährt Bremen eine wirtschaftliche und kulturelle Blütezeit, einige historische Bauten stammen aus dieser Zeit (z. B. Schütting, Stadtwaaage, Fassade des Rathauses). Die Schlachte wird zum Stadthafen ausgebaut.
- › 1622 Die Versandung der Weser erschwert es den Handesschiffen in der Stadt anzulegen. Daher wird in Vegesack der erste künstliche Seehafen angelegt.
- › 1646 Bremen wird im Linzer Diplom als Freie Reichsstadt anerkannt.
- › 1776 Nach der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika beginnen Bremer Kaufleute mit dem transatlantischen Handel.
- › 1806 Bremen wird nach Auflösung des Heiligen Römischen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- › 1810-1813 Bremen wird unter Napoleon in das französische Kaiserreich eingegliedert.
- › 1815 Auf dem Wiener Kongress wird die Eigenständigkeit Bremens als souveränes Mitglied im Deutschen Bund festgelegt.
- › 1827 Die Versandung der Weser beeinträchtigt den Schiffsverkehr und damit den Seehandel Bremens. Bremen erwirbt deshalb ein Gelände an der weiter nördlich gelegenen Geestemündung und gründet Bremerhaven.
- › 1849 Die erste demokratische Verfassung Bremens wird eingesetzt (1854 ersetzt).
- › 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen. In den folgenden Jahren entwickelt sich die Reederei zu einer der größten in Deutschland. Über Büros in ganz

Süd- und Osteuropa wirbt sie Auswanderer an, die über Bremerhaven ihre Heimat verlassen.

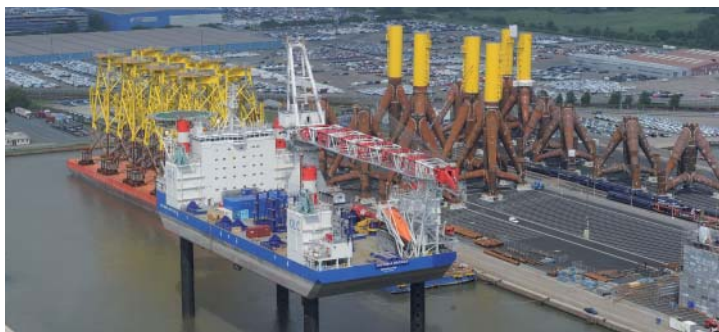
- › 1871 Im neu gegründeten Deutschen Reich wird Bremen Bundesstaat und erhält den verfassungsmäßigen Namen „Freie Hansestadt Bremen“.
- › 1872 Die AG Weser, später der größte Bremer Schiffbaubetrieb, wird gegründet.
- › 1888 Bremen schließt sich dem Deutschen Zollgebiet an und eröffnet den Freihafen I (später Europahafen). Die vorangegangene sogenannte Weserkorrektur ermöglicht Seeschiffen wieder den Zugang bis in die Stadt. Die Anlage weiterer Hafenbecken (Überseehafen, Industrie- und Handelshäfen) folgen.
- › 1919 Die nach der Novemberrevolution errichtete Räterepublik wird nach wenigen Wochen im Auftrag der Reichsregierung mit militärischer Gewalt zerschlagen.
- › 1934 Die Bürgerschaft wird durch die nationalsozialistische Regierung aufgelöst; das Land Bremen verliert seine Unabhängigkeit und wird dem Weser-Ems-Gau angegliedert.
- › 1939 Erweiterung der Stadt Bremen durch Eingliederung ehemals preußischer Gebiete im Norden und Osten.
- › 1944 Die Stadt Bremen, insbesondere die Häfen, werden im Zweiten Weltkrieg durch Luftangriffe stark zerstört. Beim schwersten Angriff am 18./19. August 1944 sterben über 1 000 Menschen und ein Viertel des gesamten Wohnungsbestandes wird zerstört.
- › 1945 Die US-Militärregierung setzt Wilhelm Kaisen (SPD) als Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats ein. In dieser Position wird er in folgenden 20 Jahren den Wiederaufbau der Stadt prägen.
- › 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird zusammen mit Bremerhaven als Land wieder hergestellt und erhält eine neue Landesverfassung.
- › 1957 Baubeginn der „Neuen Vahr“, mit fast 12 000 Wohneinheiten das seinerzeit größte Wohnbauprojekt in Deutschland. Der Bau weiterer Großwohnsiedlungen in verschiedenen Stadtteilen folgt.
- › 1961 Konkurs des 1924 gegründeten BORGWARD-Automobilkonzerns.
- › 1967 Einweihung des Neustädter Hafens, 1968 nimmt das Container-Terminal den Betrieb auf.
- › 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- › 1974 Die in Bremen ansässige ERNO-Raumfahrttechnik GmbH baut das Weltraumlabor „Spacelab“ und begründet damit Bremens Status als Luft- und Raumfahrtzentrum.
- › 1978 Beginn der PKW-Produktion im Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG; der Standort wird weiter ausgebaut und 1984 ein weiteres Werk eingeweiht.
- › 1983 Die traditionsreiche Werft AG „Weser“ wird geschlossen.
- › 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ) und Planungsbeginn für den Technologiepark an der Universität Bremen.
- › 1996/97 Insolvenz und Schließung der VULKAN-Werft in Bremen-Vegesack.
- › 1998 Mit der Verfüllung und Überbauung des Überseehafenbeckens beginnt die Umstrukturierung der Hafengebiete zu einem modernen Stadtviertel, der Überseestadt.
- › 2000 Neugestaltung der Schlachte zur Flaniermeile an der Weser.

- › Ein Bundesland - zwei Städte: Ein Blick zurück ‹
- › 2000 Eröffnung des Universum Science Center Bremen (2007 erweitert).
- › 2001 Eröffnung der privaten International University Bremen (IUB), (seit Februar 2007 Jacobs University Bremen gGmbH).
- › 2004 Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit aufgenommen.
- › 2012 Die Universität Bremen gehört zu den elf Gewinnern der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung.

Stadt Bremerhaven

- › 1827 Die Stadtgründung Bremerhavens geht auf einen Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover zurück. Dieser regelt den Erwerb eines Hafensplatzes an der nördlichen Geestemündung, den „Bremer Hafen“. Heutige Stadt- bzw. Ortsteile Bremerhavens werden jedoch viel früher urkundlich erwähnt: Weddewarden (1091), Wulsdorf und Geestendorf (beide 1139), Lehe (1275).
- › 1832 Durch den Amerikahandel und die einsetzende Massenauswanderung erlebt Bremerhaven einen wirtschaftlichen Aufschwung. Bis 1960 wandern über 7 Millionen Menschen über Bremerhaven aus.
- › 1845/47 Das Königreich Hannover gründet den Hafentort Geestemünde an der südlichen Geestemündung.
- › 1847 Bremerhaven wird Ausgangspunkt für die erste Dampfschiffahrtlinie zwischen Europa und Amerika.
- › 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- › 1857-1863 Ausbau des Handelshafens in Geestemünde. Der Ort entwickelt sich zum Industriestandort mit Eisenbahnanschluss (1862) nach Bremen.
- › 1858 Der Norddeutsche Lloyd richtet einen regelmäßigen Linienbetrieb zwischen Bremerhaven und New York ein.
- › 1872-1909 Anlage und Bau der Kaiserhäfen I – III sowie der Kaiserschleuse (1897) für den expandierenden Linienverkehr.
- › 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- › 1896 Die Hochseefischerei wird ein weiterer wichtiger Wirtschaftszweig; der Fischereihafen I in Geestemünde wird fertig gestellt (Erweiterung 1925).
- › 1924 Geestemünde und Lehe werden zur Stadt Wesermünde vereinigt.
- › 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- › 1938 Das Hafengebiet Bremerhavens wird ausgegliedert und als 'Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven' der Stadt Bremen angeschlossen.
- › 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Die Stadt gehört zur preußischen Provinz Hannover.
- › 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört.
- › 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird ebenso wie die Stadt Bremen Teil der amerikanischen Besatzungszone.

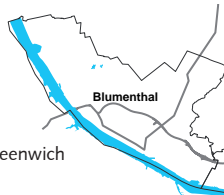
- › 1947 Die amerikanische Besatzungsregierung erklärt Bremen und Wesermünde zum Land Bremen. Wesermünde wird in Bremerhaven umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung. Bremerhaven ist „Port of Embarkation“ (Verladehafen) der USA.
- › 1958 Elvis Presley, Rekrut der amerikanischen Streitkräfte, kommt am 1. Oktober mit einem Truppentransporter in Bremerhaven an.
- › 1968 Baubeginn für den Container-Terminal (CT I) im Überseehafengebiet, es folgen mehrere Erweiterungen.
- › 1975 Das Deutsche Schifffahrtsmuseum wird eröffnet (2000 Erweiterungsbau).
- › 1975 Gründung der Hochschule Bremerhaven.
- › 1980 Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung wird gegründet.
- › 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- › 1993 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und deren Angehörige Bremerhaven.
- › 2005 Eröffnung des Deutschen Auswandererhauses. 2007 wird dem Erlebnismuseum der European Museum Award of the Year verliehen.
- › 2008 Inbetriebnahme des Container-Terminals IV; damit befindet sich das größte zusammenhängende Container-Terminal der Welt in Bremerhaven.
- › 2009 Eröffnung des Klimahauses 8 Grad Ost im Tourismuszentrum Havenwelten.
- › 2010 Das Land Bremen erwirbt von Niedersachsen eine Fläche von ca. 1 500 Hektar. Das Stadtgebiet Bremerhavens vergrößert sich dadurch um ein Fünftel. Ein Teil der sog. Luneplate ist ökologische Ausgleichsfläche für den Flächenverbrauch beim Bau des CT IV, aber auch Gewerbeansiedlungen sind geplant.
- › 2011 Nach mehrjähriger Bauzeit wird die modernisierte und vergrößerte Kaiserschleuse wieder in Betrieb genommen.
- › 2012 Erweiterung des Auswandererhauses um den Themenkomplex „Einwanderungsgeschichte“.



Verladung von Bauelementen für einen Offshore-Windpark im Überseehafen Bremerhaven. Foto: Wolfhard Scheer.

Quellen: Missler, Eva: Bremen. Das Reise- und Lesebuch. Bremen 2005. – Schwarzwälder, Herbert: Geschichte der Freien Hansestadt Bremen. Band I bis V., Bremen 1995. – Senat der Freien Hansestadt Bremen (Hrsg.): Die Freie Hansestadt Bremen. Kleine Bremer Chronik. Bremen 2012. – www.bremerhaven.de

1 > Lage und Flächennutzung <



Geografische Koordinaten

Stadt Bremen (am Markt)	08° 48' 30'' Länge östl. von Greenwich 53° 04' 38'' nördl. Breite
Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	08° 34' 48'' Länge östl. von Greenwich 53° 32' 45'' nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenerstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge und 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge und 11 km Breite

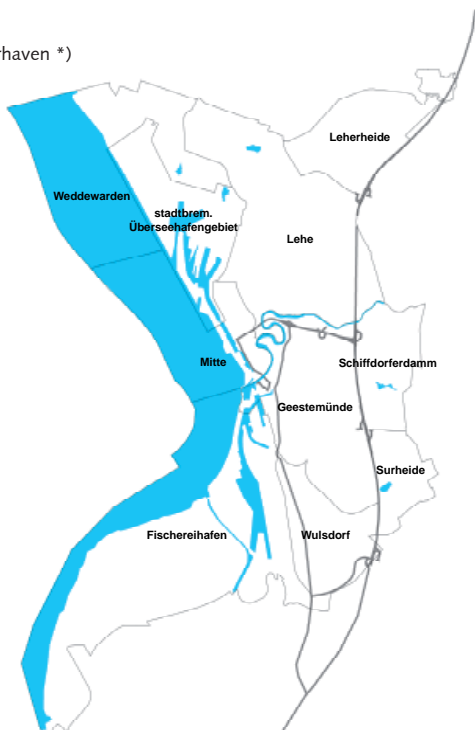
Länge der Grenzen

Land Bremen	207,1 km
davon Stadt Bremen	143,0 km
Stadt Bremerhaven	64,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Land Bremen	59,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	18,0 km

> Stadtteile der Stadt Bremerhaven *)



*) Darstellung nicht lage- und maßstabsgetreu.

> Stadtteile der Stadt Bremen *)



1.1 Flächennutzung in Hektar; Stand 31.12.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
Gebäude- und Freifläche	11 558	2 387	13 945	13 920
darunter Wohnen	5 229	1 214	6 443	6 430
Gewerbe und Industrie	2 108	388	2 496	2 487
Betriebsfläche	588	188	776	742
Erholungsfläche	2 720	656	3 376	3 370
darunter Grünanlagen	2 288	567	2 855	2 847
Verkehrsfläche	3 835	1 025	4 860	4 858
darunter Straßen	2 487	568	3 055	3 053
Wege	344	90	433	431
Plätze	112	36	149	153
Landwirtschaftsfläche	10 109	1 936	12 045	12 123
Waldfläche	499	316	815	786
Wasserfläche	2 539	2 600	5 140	5 129
Flächen anderer Nutzung	707	275	981	1 001
darunter Friedhofsfläche	292	56	347	347
Bodenfläche insgesamt	32 555	9 382	41 937	41 929
darunter				
Siedlungs- und Verkehrsfläche	18 986	4 311	23 297	23 230

Quelle: Vermessungs- und Katasterämter.

2 > Bevölkerung <

2.1	Bevölkerungsstand am 31.12.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2011			2010
Bevölkerung nach Geschlecht					
Insgesamt		548 319	112 982	661 301	660 706
männlich		266 554	56 223	322 777	321 940
weiblich		281 765	56 759	338 524	338 766
Bevölkerung nach Alter (Anteile in %)					
Unter 6 Jahre		4,9	5,0	4,9	4,9
6 bis unter 18 Jahre		10,1	10,9	10,2	10,3
18 bis unter 65 Jahre		63,6	62,0	63,4	63,4
65 und mehr Jahre		21,4	22,1	21,5	21,4
Jugendquotient ¹⁾		23,5	25,6	23,8	24,0
Altenquotient ²⁾		33,6	35,6	33,9	33,8
Aging-Index ³⁾		143,3	138,8	142,5	141,0
Durchschnittsalter (Jahre)		44,0	44,4	44,1	43,9
Bevölkerung nach Familienstand (Anteile in %)					
Ledig		47,1	44,1	46,6	46,2
Verheiratet		36,0	37,4	36,2	36,6
Verwitwet		7,5	8,4	7,6	7,7
Geschieden		9,4	10,1	9,6	9,5
2.2	Ehe	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2011			2010
Eheschließungen					
Insgesamt		2 323	514	2 837	2 978
davon					
beide Ehepartner Deutsche		1 929	403	2 332	2 427
Ehepartner deutsch/ausländisch		322	99	421	461
beide Ehepartner Ausländer		72	12	84	90
je 1 000 der Bevölkerung		4,2	4,5	4,3	4,5
Durchschnittliches Alter (Jahre) bei Erstheirat					
Männer		33,9	32,6	33,7	33,3
Frauen		31,2	29,5	30,9	30,9
Ehescheidungen					
Insgesamt		1 304	262	1 566	1 536
darunter mit Kindern		546	128	674	626
Gesamtzahl der Kinder		873	205	1 078	986
je 1 000 der Bevölkerung		2,4	2,3	2,4	2,3
Durchschnittliche Ehedauer (Jahre)		11,2	11,0	11,2	10,9

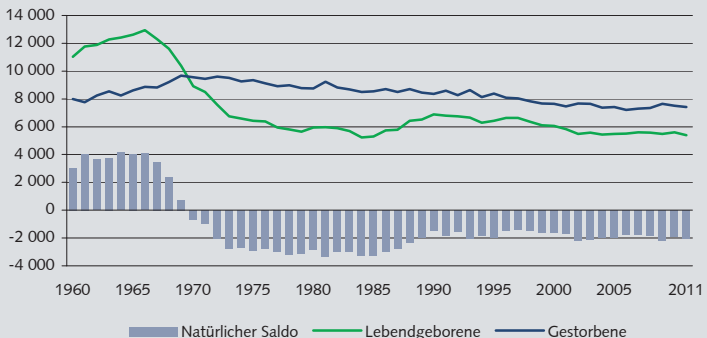
1) Anzahl der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 18 bis unter 65-Jährige.

2) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 18 bis unter 65-Jährige.

3) Anzahl der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 unter 18-Jährige.

2.3 Geburten und Sterbefälle	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
Geburten				
Lebendgeborene	4 450	938	5 388	5 599
Deutsche	4 148	839	4 987	5 120
Ausländer/-innen	302	99	401	479
je 1 000 der Bevölkerung	8,1	8,3	8,2	8,5
Totgeborene	24	5	29	18
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	5,4	5,3	5,4	3,2
Durchschnittliche Kinderzahl je Frau	1,2	1,5	1,3	1,3
Durchschnittliches Alter der Mütter bei der Erstgeburt (Jahre)	29,2	26,6	28,8	28,6
Lebenserwartung (Jahre) bei der Geburt				
Jungen	77,6	75,7	77,2	76,5
Mädchen	82,5	81,4	82,3	82,6
Sterbefälle				
Gestorbene	5 963	1 448	7 411	7 510
Deutsche	5 755	1 406	7 161	7 279
Ausländer/-innen	208	42	250	231
je 1 000 der Bevölkerung	10,9	12,8	11,2	11,4
darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	30	5	35	27
je 1 000 Lebendgeborene	6,7	5,3	6,5	4,8
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)				
Insgesamt	-1 513	- 510	-2 023	-1 911
Deutsche	-1 607	- 567	-2 174	-2 159
Ausländer/-innen	94	57	151	248
je 1 000 der Bevölkerung	-2,8	-4,5	-3,1	-2,9

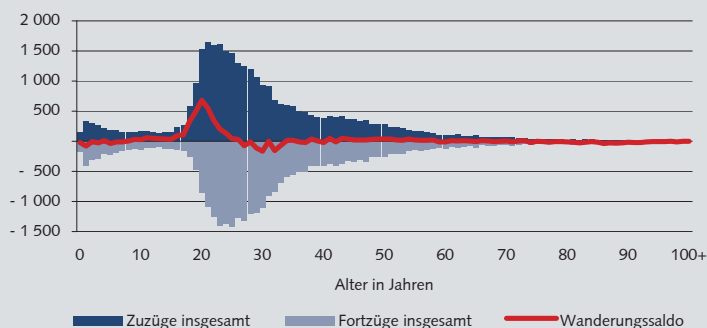
> Lebendgeborene und Gestorbene sowie natürlicher Saldo im Land Bremen seit 1960



2.4 Wanderungen	Bremen ¹⁾	Bremerhaven ¹⁾	Land Bremen	
	2011			2010
Zuzüge				
Insgesamt	27 587	5 968	32 626	31 446
Deutsche	17 712	3 867	20 873	20 992
Ausländer/-innen	9 875	2 101	11 753	10 454
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	8 258	1 669	9 927	8 826
aus dem Bundesgebiet	19 329	4 299	22 699	22 620
darunter aus dem Umland ²⁾	5 260	1 344	x	x
Fortzüge				
Insgesamt	25 021	5 826	29 918	30 555
Deutsche	17 824	4 298	21 416	20 402
Ausländer/-innen	7 197	1 528	8 502	10 153
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	5 444	1 211	6 655	8 787
in das Bundesgebiet	19 577	4 615	23 263	21 768
darunter in das Umland ²⁾	6 229	1 476	x	x
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)				
Insgesamt	2 566	142	2 708	891
Deutsche	- 112	- 431	- 543	590
Ausländer/-innen	2 678	573	3 251	301
davon				
über die Grenzen des Bundesgebietes	2 814	458	3 272	39
gegenüber dem Bundesgebiet	- 248	- 316	- 564	852
darunter gegenüber dem Umland ²⁾	- 969	- 132	x	x

1) Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven. 2) Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz). Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schiffdorf sowie Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

> Zu- und Fortzüge sowie Wanderungssaldo im Land Bremen im Jahr 2011



2.5 Bevölkerung mit Migrationshintergrund	Land Bremen	
	2010	2009
Insgesamt (in 1 000) ¹⁾	184	175
männlich	95	87
weiblich	89	88

1) Quelle: Mikrozensus (Jahresdurchschnitt). Definition: Deutsche und Ausländer mit/ohne eigene/r Migrationserfahrung.

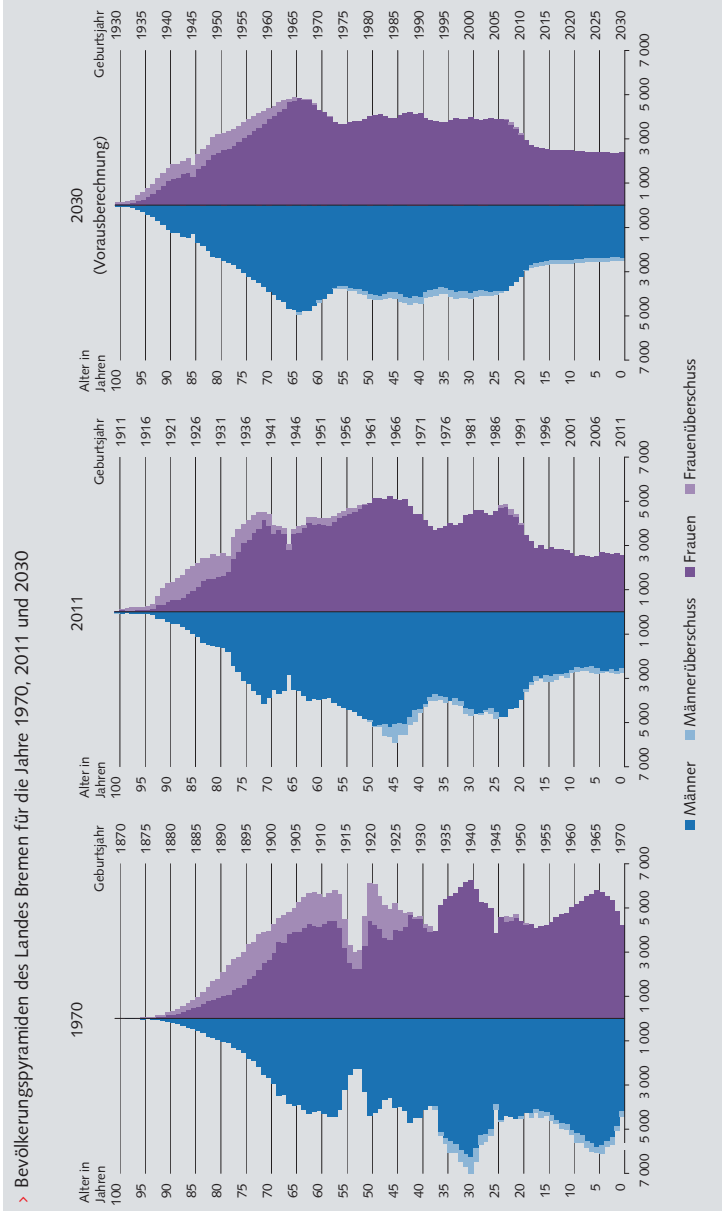
2.6 Ausländer/-innen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
Insgesamt	70 473	11 270	81 743	79 710
männlich	36 064	5 775	41 839	40 730
weiblich	34 409	5 495	39 904	38 980
nach Altersklassen (Anteile in %)				
unter 6 Jahre	3,8	5,4	4,0	4,2
6 bis unter 18 Jahre	12,4	11,0	12,2	12,6
18 bis unter 65 Jahre	74,5	74,6	74,6	74,4
65 und mehr Jahre	9,3	9,0	9,2	8,8
darunter nach ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	21 973	3 671	25 644	25 976
Polen	6 159	775	6 934	6 481
Bulgarien	2 470	274	2 744	2 080
Portugal	1 037	1 315	2 352	2 324
Italien	1 732	183	1 915	1 759
Spanien	1 110	165	1 275	1 092
nachrichtlich:				
EU-Staaten (EU-27)	20 389	3 783	24 172	22 144
Gebiet des ehem. Jugoslawien ¹⁾	5 792	1 377	7 169	7 115
Gebiet der ehem. Sowjetunion ²⁾	5 727	823	6 550	6 490

2.7 Einbürgerungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
Insgesamt	1 239	225	1 464	1 485
davon Anspruchseinbürgerungen	1 071	182	1 253	1 256
Ermessenseinbürgerungen	168	43	211	229
darunter bisherige Staatsangehörigkeit				
Türkei	376	91	467	527
Iran	93	13	106	115
Polen	59	13	72	52

*) Quelle: Einwohnermelderegister Bremen bzw. Ausländerzentralregister Bremerhaven.

1) Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Slowenien sowie Serbien und Montenegro.

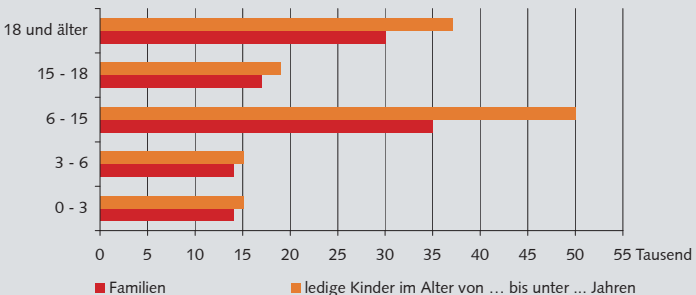
2) Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Republik Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland.



3.1 Privathaushalte und Lebensformen *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010		2009	
Bevölkerung in Privathaushalten				
Haushaltsmitglieder insgesamt	548	114	662	658
darunter Frauen	281	58	339	336
Privathaushalte				
Insgesamt	298	62	360	360
Einpersonenhaushalte	145	31	175	179
darunter Frauen	77	15	92	94
Mehrpersonenhaushalte	154	31	185	181
davon 2 Personen	96	20	116	112
3 Personen	31	(5)	37	34
4 und mehr Personen	26	(6)	32	34
Personen je Haushalt	1,84	1,83	1,84	1,83
Bevölkerung nach Lebensformen				
Familien mit ledigen Kindern	70	14	83	83
davon Ehepaare	42	(9)	51	52
Lebensgemeinschaften (LG)	(5)	/	(6)	/
darunter nichteheliche LG	(5)	/	(6)	/
Alleinerziehende	22	/	26	27
darunter Mütter	19	/	23	23
Ledige Kinder in der Familie	112	23	136	137
Paare ohne ledige Kinder	76	16	92	91
davon Ehepaare	62	14	76	74
Lebensgemeinschaften (LG)	15	/	17	17
darunter nichteheliche LG	14	/	16	16
Alleinstehende	163	33	197	195
darunter Einpersonenhaushalte	143	30	173	177

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

> Familien im Land Bremen 2010 nach dem Alter der Kinder

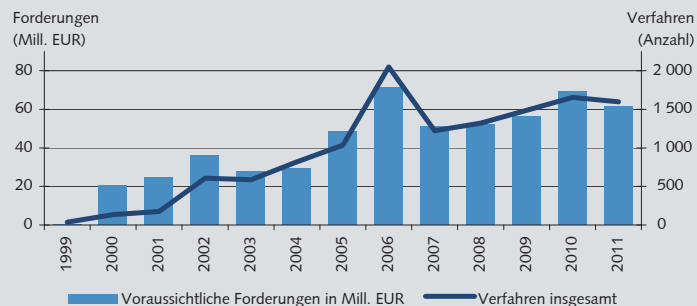


3 > Haushalte und Familien <

3.2 Privathaushalte *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010		2009	
Privathaushalte nach Zahl der Kinder im Haushalt				
Haushalte ohne ledige Kinder	229	48	277	277
Haushalte mit ledigen Kindern	69	14	83	83
mit 1 ledigen Kind	38	7	46	43
mit 2 ledigen Kindern	23	/	27	31
mit 3 und mehr ledigen Kindern	8	/	10	9
darunter Haushalte mit				
ledigen Kindern unter 18 Jahren	52	9	61	60
mit 1 ledigen Kind	29	5	34	32
mit 2 ledigen Kindern	17	/	19	21
mit 3 und mehr ledigen Kindern	6	/	7	7
Ledige Kinder im Haushalt	112	23	136	138
darunter unter 18 Jahren	83	16	99	98
Privathaushalte nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts				
Insgesamt	298	62	360	360
unter 500 EUR	(7)	/	(8)	11
500 - 900 EUR	44	(10)	54	59
900 - 1 300 EUR	52	13	65	66
1 300 - 1 500 EUR	23	/	27	31
1 500 - 2 000 EUR	51	(9)	60	58
2 000 - 2 600 EUR	38	(7)	45	51
2 600 - 3 200 EUR	27	(5)	32	29
3 200 und mehr EUR	44	(8)	52	48
sonstige Haushalte	14	/	18	(8)

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

> Beantragte Verbraucherinsolvenzen im Land Bremen seit 1999



Der starke Anstieg der Privatsolvenzen im Jahr 2006 beruht auf Bearbeitungsrückständen bei den Amtsgerichten aus 2005.

4.1 Europawahl *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	07.06.2009			13.06.2004
Wahlberechtigte	402 913	85 182	488 095	485 463
Wähler/-innen	161 308	28 332	189 640	181 108
Wahlbeteiligung in %	40,0	33,3	38,9	37,3
darunter Briefwähler/-innen	27 781	3 533	31 314	28 294
in % der Wähler insgesamt	17,2	12,5	16,5	15,6
Ungültige Stimmen	1 567	425	1 992	2 578
Gültige Stimmen	159 741	27 907	187 648	178 530
davon entfielen auf (in %)				
SPD	28,6	33,5	29,3	30,5
CDU	23,9	27,6	24,5	28,0
GRÜNE	23,6	13,6	22,1	22,3
FDP	8,9	9,1	8,9	6,3
DIE LINKE	7,2	6,9	7,2	3,7
Sonstige	7,8	9,2	8,0	9,3
darunter DVU bzw. 2004: NPD	0,6	1,4	0,7	0,8
PIRATEN	1,2	0,9	1,1	x

4.2 Bundestagswahl	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	27.09.2009			18.09.2005
Wahlberechtigte	402 884	85 094	487 978	486 475
Wähler/-innen	287 625	55 402	343 027	367 282
Wahlbeteiligung in %	71,4	65,1	70,3	75,5
darunter Briefwähler/-innen	57 851	7 964	65 815	63 510
in % der Wähler insgesamt	20,1	14,4	19,2	17,3
Ungültige Zweitstimmen	3 389	1 027	4 416	5 361
Gültige Zweitstimmen	284 236	54 375	338 611	361 921
davon entfielen auf (in %)				
SPD	29,8	32,4	30,2	42,9
CDU	23,7	25,0	23,9	22,8
GRÜNE	16,2	11,7	15,4	14,3
DIE LINKE	14,2	14,7	14,3	8,4
FDP	10,7	10,2	10,6	8,1
Sonstige	5,4	6,0	5,5	3,5
darunter NPD	1,1	1,1	1,1	1,5
DVU	0,2	0,6	0,3	x
PIRATEN	2,4	2,3	2,4	x

*) Seit 1994 einschließlich der auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragenen EU-Ausländer/-innen (Unionsbürger/-innen).

4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen					
	22.05.2011*			13.05.2007**								
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze
Wahlberechtigte	408 435	x	x	85 732	x	x	494 167	x	x	486 103	x	x
darunter mit Wahlschein (A2)	60 698	14,9	x	8 139	9,5	x	68 837	13,9	x	47 245	9,7	x
Wähler/-innen / Wahlbeteiligung	232 883	57,0	x	41 240	48,1	x	274 123	55,5	x	279 650	57,5	x
darunter Briefwähler/-innen	55 044	23,6	x	7 497	18,2	x	62 541	22,8	x	43 759	15,6	x
davon ungültige Stimmzettel	7 262	3,1	x	1 877	4,6	x	9 139	3,3	x	3 834	1,4	x
gültige Stimmzettel	225 621	96,9	x	39 363	95,4	x	264 984	96,7	x	275 816	98,6	x
Gültige Stimmen / Sitze												
Insgesamt Listenstimmen	641 362	100	37	135 380	100	11	776 742	100	48	x	x	x
Personenstimmen	474 324	100	31	58 289	100	4	532 613	100	35	x	x	x
Insgesamt	1 115 686	100	68	193 669	100	15	1 309 355	100	83	275 816	100	83
davon entfielen auf												
SPD	206 420	32,2	14	48 631	35,9	4	255 051	32,8	18	x	x	x
Personenstimmen	232 571	49,0	16	17 726	30,4	2	250 297	47,0	18	x	x	x
Zusammen	438 991	39,3	30	66 357	34,3	6	505 348	38,6	36	101 290	36,7	32
CDU	130 416	20,3	9	26 457	19,5	3	156 873	20,2	12	x	x	x
Personenstimmen	97 206	20,5	7	12 404	21,3	1	109 610	20,6	8	x	x	x
Zusammen	227 622	20,4	16	38 861	20,1	4	266 483	20,4	20	70 728	25,6	23
GRÜNE	163 776	25,5	11	29 376	21,7	3	193 152	24,9	14	x	x	x
Personenstimmen	88 087	18,6	6	12 754	21,9	1	100 841	18,9	7	x	x	x
Zusammen	251 863	22,6	17	42 130	21,8	4	293 993	22,5	21	45 493	16,5	14

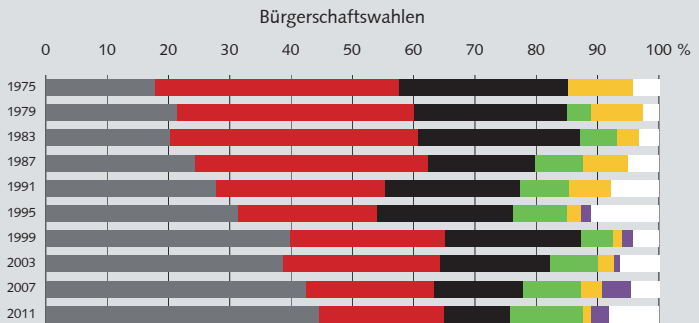
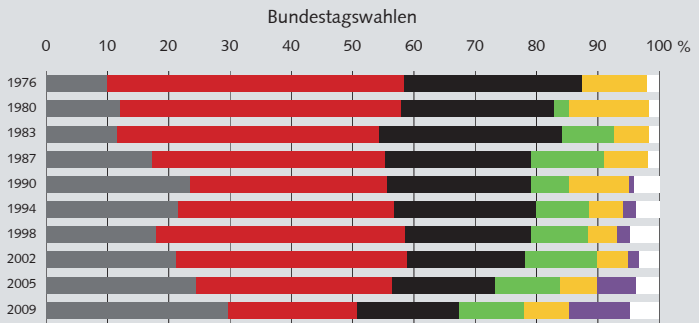
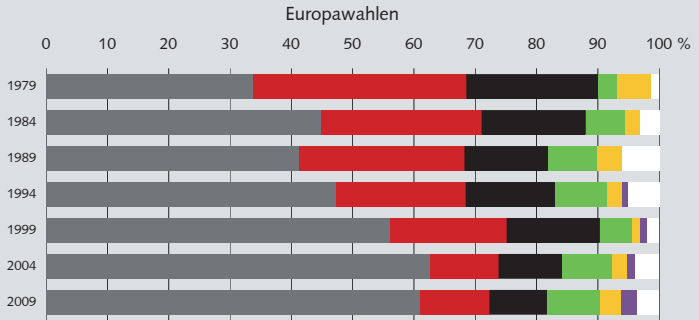
4.3 Bürgerschaftswahl (Landtag) ¹⁾	Bremen			Bremerhaven			Land Bremen					
	Anzahl	%	Sitze	Anzahl	%	Sitze	13.05.2007**					
							Anzahl	%	Sitze			
	22.05.2011*											
DIE LINKE ¹⁾	44 465	6,9	3	7 535	5,6	-	52 000	6,7	3	x	x	x
Personenstimmen	20 359	4,3	2	1 410	2,4	-	21 769	4,1	2	x	x	x
Zusammen	64 824	5,8	5	8 945	4,6	-	73 769	5,6	5	23 282	8,4	7
FDP	15 925	2,5	-	3 493	2,6	-	19 418	2,5	-	x	x	x
Personenstimmen	9 330	2,0	-	2 428	4,2	-	11 758	2,2	-	x	x	x
Zusammen	25 255	2,3	-	5 921	3,1	-	31 176	2,4	-	16 486	6,0	5
BIW ¹⁾	27 120	4	-	7 782	6	1	34 902	5	1	x	x	x
Personenstimmen	7 593	2	-	6 035	10	-	13 628	3	-	x	x	x
Zusammen	34 713	3	-	13 817	7	1	48 530	4	1	2 336	0,8	1
Sonstige	53 240	8,3	-	12 106	8,9	-	65 346	8,4	-	x	x	x
Personenstimmen	19 178	4,0	-	5 532	9,5	-	24 710	4,6	-	x	x	x
Zusammen	72 418	6,5	-	17 638	9,1	-	90 056	6,9	-	16 201	5,9	1
darunter												
NPD	13 681	2,1	-	3 555	2,6	-	17 236	2,2	-	x	x	x
Personenstimmen	2 263	0,5	-	971	1,7	-	3 234	0,6	-	x	x	x
Zusammen	15 944	1,4	-	4 526	2,3	-	20 470	1,6	-	x	x	x
PIRATEN	17 957	2,8	-	3 123	2,3	-	21 080	2,7	-	x	x	x
Personenstimmen	3 117	0,7	-	738	1,3	-	3 855	0,7	-	x	x	x
Zusammen	21 074	1,9	-	3 861	2,0	-	24 935	1,9	-	x	x	x

1) Die Fünf-Prozent-Sperreklause gilt für beide Wahlbereiche/Städte getrennt.

* Bei der Bürgerschaftswahl 2011 hatte jede/r Wähler/-in 5 Stimmen; 2007 dagegen nur eine (Listen-)Stimme.

** Unter Einbeziehung der Ergebnisse des Wahlprüfungsverfahrens St 1/07.

> Wähler/-innen ausgewählter Parteien sowie Nichtwähler im Land Bremen



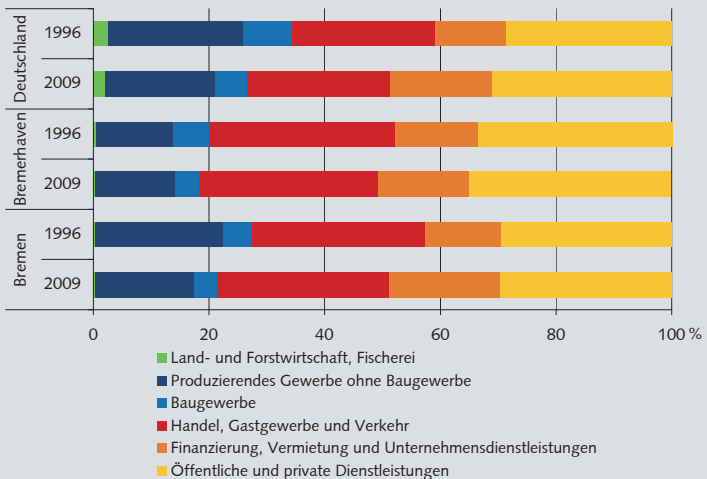
- Nichtwähler
- SPD-Wähler
- CDU-Wähler
- GRÜNE-Wähler *)
- FDP-Wähler
- DIE LINKE-Wähler
- Sonstige Wähler (einschließlich ungültiger bzw. nicht ausgeschöpfter Stimmen)

*) Bürgerschaftswahlen 1979 und 1983 einschließlich BGL.

5.1 Erwerbstätige am Arbeitsort	Land Bremen	
	2011	2010
Insgesamt (in 1 000)	408,7	403,9
davon in den Wirtschaftsbereichen ¹⁾		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	0,9
Produzierendes Gewerbe	78,2	77,2
Dienstleistungsbereiche	329,7	325,8
davon		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	123,2	122,0
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	79,8	75,8
Öffentliche und private Dienstleister	126,6	128,0
davon (%)		
Arbeitnehmer	372,2	367,9
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	36,5	36,0
Geleistete Arbeitsstunden (Mill. Stunden)	567,7	557,2
Veränderung zu 2000 (%)
je Erwerbstätigen (Stunden)	1 389	1 380

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

> Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *) in den Städten Bremen und Bremerhaven und in Deutschland



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

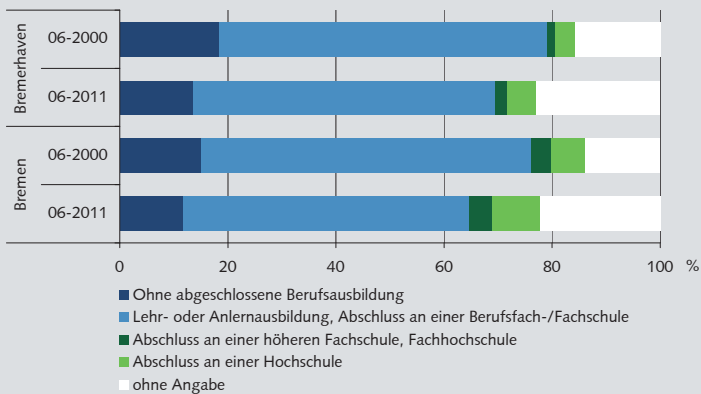
5 > Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt <

5.2 Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Am Arbeitsort				
Insgesamt	244 130	46 932	291 062	284 553
Männer	137 584	26 478	164 062	159 788
Frauen	106 546	20 454	127 000	124 765
darunter				
Ausländer/-innen	16 745	2 844	19 589	18 247
Teilzeitbeschäftigte	53 146	8 665	61 811	59 140
darunter Frauen (%)	78,6	84,1	79,4	79,9
Am Arbeits- bzw. Wohnort				
Einpendler/-innen ¹⁾	104 601	22 240	122 767	120 586
Auspendler/-innen ¹⁾	35 293	8 648	39 867	38 524
Pendlersaldo	69 308	13 592	82 900	82 044

*) Stand 30.06; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg; Datenstand: 11.07.2012.

1) Über die jeweilige Gebietsgrenze.

> Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Städten Bremen und Bremerhaven (Arbeitsort) nach der Art der Ausbildung



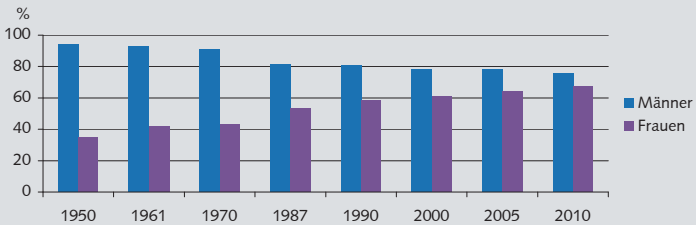
5.3 Erwerbspersonen am Wohnort *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010			2009
Insgesamt	267	52	320	312
Erwerbstätige	248	46	294	284
Erwerbslose	20	(6)	26	28
Nichterwerbspersonen	279	61	341	348

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

5.4 Erwerbstätige am Wohnort *) in 1 000	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010			2009
Insgesamt	248	46	294	284
und zwar				
Männer	129	24	153	149
Frauen	119	22	141	136
abhängig Erwerbstätige	221	41	263	258
unter 45 Jahren	144	23	168	168
Ausländer/-innen	30	/	33	35
Teilzeit bis 35 Wochenstunden	98	16	114	108
darunter Frauen	69	12	81	74
darunter nach Stellung im Beruf				
Selbstständige	26	/	30	25
Beamte	12	/	15	14
Angestellte (einschl. Auszubildende)	152	27	179	169
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	57	12	69	75

*) Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus (Jahresdurchschnitt).

> Erwerbsquoten der 15- bis unter 65-Jährigen nach Geschlecht *)



*) Quelle: Volkszählungen bzw. Mikrozensus.
Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerung.

5.5 Arbeitsmarkt *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Arbeitslose	28 500	8 953	37 452	38 699
Arbeitslosenquote in % ¹⁾	10,6	16,3	11,6	12,0
und zwar				
Männer	11,1	16,6	12,1	12,6
Frauen	10,1	15,9	11,1	11,2
Ausländer/-innen	23,3	27,4	23,9	23,7
unter 25 Jahren	8,8	14,9	9,9	10,4
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	3 745	927	4 672	3 718

*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. Datenstand: Dezember 2011.

1) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen.

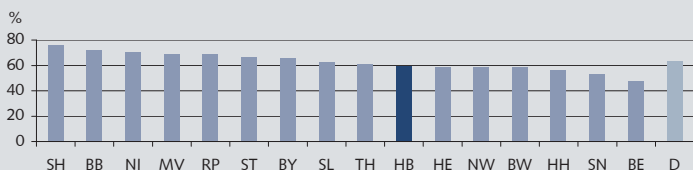
2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

6 > Wohnungsbestand und Bauwesen <

6.1 Wohnungsbestand und Bauwesen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.				
Wohngebäude ¹⁾ zusammen	113 556	21 320	134 876	134 513
darin Wohnungen	286 823	64 684	351 507	350 873
Wohngebäude (Anteil in %) mit				
1 Wohnung	59,4	60,4	59,6	59,5
2 Wohnungen	16,1	11,4	15,4	15,4
3 und mehr Wohnungen	24,5	28,2	25,1	25,1
darin Wohnungen (Anteil in %)	63,7	72,6	65,3	65,4
Gesamtwohnungsbestand ²⁾	290 413	65 472	355 885	355 278
Durchschnittl. Wohnungsgröße (m ²)	77,2	75,9	76,9	76,9
Wohnfläche je Einwohner/-in (m ²)	40,9	44,0	41,4	41,3
Durchschnittl. Wohnungsbelegung (Einwohner/-in je Wohnung)	1,9	1,7	1,9	1,9
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt ³⁾	656	60	716	823
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	317	20	337	352
2 Wohnungen	12	-	12	17
3 und mehr Wohnungen ⁴⁾	24	5	29	36
Wohngebäude zusammen	353	25	378	405
darin Wohnungen	580	66	646	773
Wohnfläche je Wohnung in qm	117,8	105,8	116,6	111,5
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt ³⁾	1 083	222	1 305	1 118
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	336	44	380	544
2 Wohnungen	14	3	17	17
3 und mehr Wohnungen ⁴⁾	34	12	46	35
Wohngebäude zusammen	384	59	443	596
darin Wohnungen	1 038	203	1 241	991
Wohnfläche je Wohnung in qm	87,2	108,2	90,6	123,9

1) Ohne Wohnheime. – 2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime). – 3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – 4) Einschl. Wohnheime.

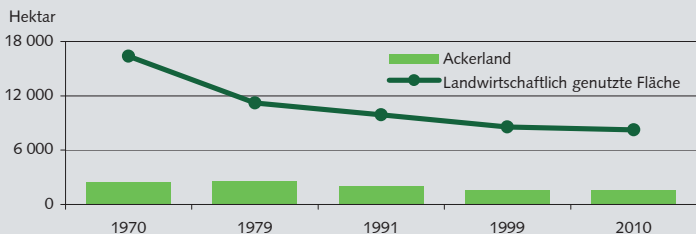
> Anteil der Einfamilienhäuser an den Wohngebäuden in den Ländern am 31.12.2010



7.1	Landwirtschaftliche Betriebe und Bodennutzung	Land Bremen	
		2010 ¹⁾	2007 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe			
Insgesamt		161	210
und zwar mit einer LF von 50 ha und mehr		67	66
mit ökologischem Landbau		11	8
Durchschnittliche Betriebsgröße (Betriebe ab 5 ha)		55,7	53,3
Bodennutzung (in ha)			
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche der landw. Betriebe		8 837	9 101
darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)		8 252	8 474
darunter Ackerland		1 608	1 544
Dauergrünland		6 641	6 923
LF mit ökologischem Landbau		810	424
7.2	Viehbestand, tierische Erzeugung und Fischerei	Land Bremen	
		2011	2010
Viehbestände im Mai			
Betriebe mit Viehhaltung		.	136
darunter Rinderhalter		103	95
Rinder		10 211	10 558
darunter Milchkühe		3 555	3 634
Fleischerzeugung			
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen		74 045	63 394
Milcherzeugung und -verwendung			
Milcherzeugung insgesamt in Tonnen		28 723	31 877
Durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh in kg		7 948	8 833
Bremerhavener Seefischmarkt			
Gesamtumschlag in Tonnen		41 309	23 586
darunter Tiefkühlfischanlandungen		37 413	16 884

1) Landwirtschaftliche Betriebe unter 5 ha (2010) bzw. unter 2 ha (2007) werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

> Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) und Ackerland im Land Bremen 1970 bis 2010



8.1.1	Verarbeitendes Gewerbe *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2011			2010
Insgesamt					
Betriebe ¹⁾		115	31	146	145
Beschäftigte ¹⁾		41 764	4 481	46 245	45 259
Geleistete Arbeitsstunden in Mill.		64	8	72	69
Bezahlte Entgelte in Mill. EUR		2 176	140	2 316	2 195
Umsatz in Mill. EUR		21 679	1 201	22 881	20 485
darunter Auslandsumsatz in Mill. EUR		11 905	252	12 156	11 472
8.1.2	Verarbeitendes Gewerbe nach Wirtschaftsabschnitten *)	Land Bremen			
		2011		2010	
Beschäftigte ¹⁾					
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung				7 571	7 641
darunter					
Fischverarbeitung				2 026	2 053
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz				1 125	1 102
Herstellung von Metallerzeugnissen				3 802	3 640
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen				760	913
Maschinenbau				3 360	3 381
Fahrzeugbau				21 238	20 353
darunter Schiff- und Bootsbau				882	888
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen				2 452	2 383
Umsatz in Mill. EUR					
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung				3 312	3 123
darunter					
Fischverarbeitung				844	837
Verarbeitung von Kaffee u. Tee, Herstellung v. Kaffee-Ersatz				894	745
Herstellung von Metallerzeugnissen				943	697
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen				161	179
Maschinenbau				641	672
Fahrzeugbau				12 999	12 113
darunter Schiff- und Bootsbau				778	1 443
Reparatur, Instandhaltung, Installation von Maschinen				479	435
8.2	Bauhauptgewerbe	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
		2011			2010
Betriebe am 30.06.					
		142	31	173	176
Beschäftigte am 30.06.					
		2 788	677	3 465	3 534
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 ²⁾					
		279	68	347	401
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR ²⁾					
		45 975	6 591	52 566	49 217

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

1) Jahresdurchschnitt. – 2) Monat Juni.

9.1 Einzelhandel Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2011 ¹⁾	2010 ¹⁾
Beschäftigte		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	2,9	0,5
darunter Einzelhandel in Verkaufsräumen		
davon Waren verschiedener Art	4,7	0,3
Nahrungsmittel usw.	3,2	5,2
Kommunikations- und Informationstechnik	4,7	3,6
sonstige Haushaltsgeräte	1,6	-
Bekleidung	1,8	2,6
Schuhe und Lederwaren	4,3	-6,3
Apotheken	2,6	1,1
Fach-Einzelhandel mit med. Artikeln usw.	-4,3	-
nicht in Verkaufsräumen u. ä.	0,7	3,2
Umsätze ²⁾		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	5,5	3,6
darunter Einzelhandel in Verkaufsräumen		
davon Waren verschiedener Art	4,8	2,1
Nahrungsmittel usw.	4,8	4,9
Kommunikations- und Informationstechnik	3,5	1,4
sonstige Haushaltsgeräte	5,3	-
Bekleidung	2,7	4,7
Schuhe und Lederwaren	-1,2	2,7
Apotheken	2,9	4,2
Fach-Einzelhandel mit med. Artikeln usw.	-8,9	-
nicht in Verkaufsräumen u. ä.	8,1	24,0
9.2 Gastgewerbe Veränderung zum Vorjahr in %	Land Bremen	
	2011 ¹⁾	2010 ¹⁾
Beschäftigte		
Insgesamt	6,5	0,9
darunter Beherbergung	1,8	1,8
Gastronomie	7,6	-0,4
Umsätze ²⁾		
Gastgewerbe insgesamt	5,8	5,0
darunter Beherbergung	3,6	9,0
Gastronomie	6,6	3,8

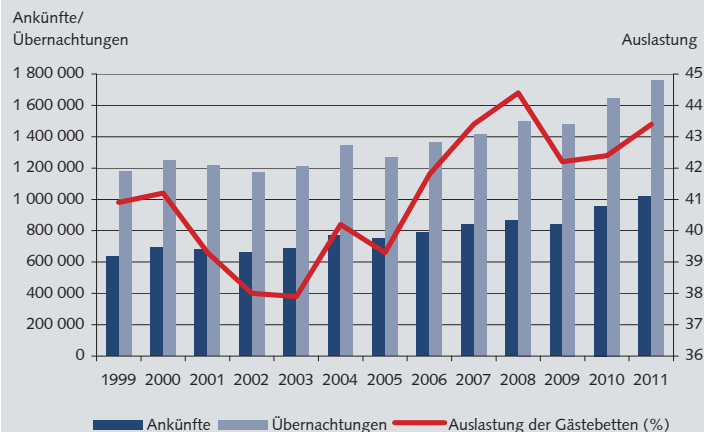
1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Nominal, d. h. in jeweiligen Preisen.

10.1 Tourismus *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Beherbergungsbetriebe				
Geöffnete Betriebe	93	23	116	113
Angebote Betten	10 238	2 463	12 701	12 363
Durchschnittl. Bettenauslastung (%)	42,4	51,3	44,2	42,8
Gästeankünfte nach Wohnsitz der Gäste				
Insgesamt	909 913	190 100	1 100 013	1 037 909
Deutschland	713 827	172 871	886 698	831 409
Ausland	196 086	17 229	213 315	206 500
davon aus ...				
Europa	156 689	13 827	170 516	170 197
darunter aus				
Niederlande	20 496	2 270	22 766	23 127
Großbritannien u. Nordirland	18 366	1 373	19 739	20 737
Norwegen	11 194	631	11 825	13 181
Afrika	1 391	103	1 494	1 556
Asien	14 210	1 137	15 347	14 479
Amerika	13 914	1 225	15 139	14 338
sonstiges Ausland	9 882	937	10 819	5 930
Gästeübernachtungen				
Insgesamt	1 554 722	375 884	1 930 606	1 812 720
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,7	2,0	1,8	1,7

*) Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten.

> Ankünfte, Übernachtungen und Auslastung der Hotellerie im Land Bremen



11.1 Dienstleistungen	Land Bremen	
	2010	2009
Beschäftigte		
Verkehr und Lagerei	44 758	38 151
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	1 419	1 599
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	28 322	24 732
Information und Kommunikation	8 205	7 932
Grundstücks- und Wohnungswesen	4 610	5 267
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23 446	20 721
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	35 263	38 210
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	13 409	14 070
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	12 271	12 851
Unternehmen		
Verkehr und Lagerei	1 267	1 237
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	170	192
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	447	475
Information und Kommunikation	715	827
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 620	1 630
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 188	3 248
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 005	1 093
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	93	87
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	387	383
Umsätze		
Verkehr und Lagerei	9 727 281	8 085 452
darunter Schifffahrt, Luftfahrt	1 063 150	1 210 863
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	7 721 211	5 905 863
Information und Kommunikation	1 019 802	1 104 893
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 212 101	1 772 040
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 160 116	1 952 877
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 578 679	1 542 968
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	373 350	361 945
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	244 298	265 646

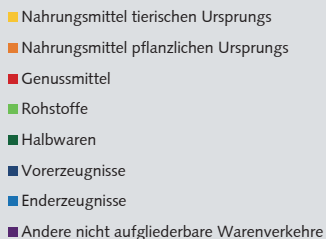
12.1 Einfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2011	2010
Einfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	13 955	12 826
Ernährungsgüter	3 724	3 257
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 005	1 030
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	692	677
Genussmittel	2 026	1 547
Gewerbliche Güter	9 789	8 973
davon Rohstoffe	904	924
Halbwaren	1 731	1 444
Fertigwaren	7 154	6 606
davon Vorerzeugnisse	983	793
Enderzeugnisse	6 171	5 813
Wichtige Warengruppen		
Fahrzeuge aller Art, einschließlich Luftfahrzeuge	3 208	3 016
Kaffee	1 519	1 088
Erdöl, Erdgas, Mineralölerzeugnisse	994	818
Elektrotechnische Erzeugnisse	734	866
Fisch, Fischzubereitungen, Krebstiere	671	595
Maschinen	411	368
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	376	338
Steinkohle, Koks	318	384
Futtermittel, Fischmehl, Kleie	242	328
Papier und Pappe	161	115
Süßfrüchte	134	132
Wolle und Tierhaare, roh und bearbeitet	115	64
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	16	23

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2011 nach Warengruppen

Ausfuhr



Einfuhr

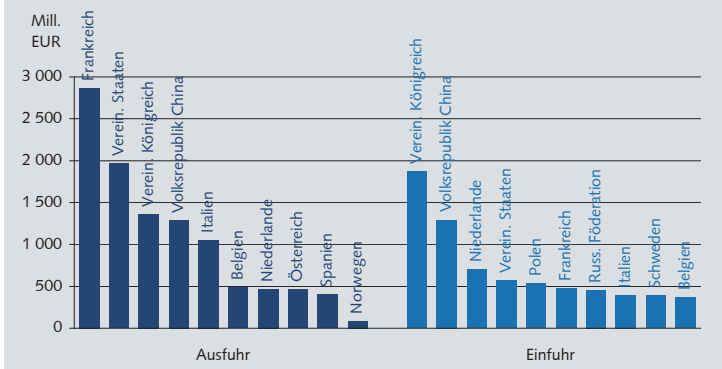


Anteile in %

12.2 Ausfuhr in Mill. EUR	Land Bremen	
	2011	2010
Ausfuhr nach Warengruppen		
Insgesamt	15 284	13 989
Ernährungsgüter	2 075	1 738
darunter Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	353	336
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	385	379
Genussmittel	1 336	1 022
Gewerbliche Güter	13 076	12 056
davon Rohstoffe	86	67
Halbwaren	365	302
Fertigwaren	12 625	11 688
davon Vorerzeugnisse	1 607	1 391
Enderzeugnisse	11 018	10 297

Wichtige Warengruppen		
Fahrzeuge aller Art, einschließlich Luftfahrzeuge	9 150	8 443
Eisen, Bleche, Metallwaren, Produkte der Stahlindustrie	1 418	1 208
Kaffee	1 137	800
Feinmechanische, elektrotechnische u. optische Erzeugnisse	464	458
Fisch, Fischzubereitungen, Krebstiere	305	288
Elektrotechnische Erzeugnisse	278	305
Maschinen	255	399
Backwaren u. a. Zubereitungen	179	169
Abfälle, Schrott aus Eisen	164	125
Kunststoffe, Kunststoffwaren	138	125
Wolle und Tierhaare, roh und bearbeitet	41	29
Kakao und Kakaoerzeugnisse	8	9
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	7	7

> Ausfuhr und Einfuhr des Landes Bremen im Jahr 2011 nach ausgewählten Ländern



13.1 Verkehr	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	1 048	6 146	7 194	7 136
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	12 953	67 673	80 626	68 861
davon Massengut	8 680	352	9 032	9 179
Stückgut	4 273	67 321	71 594	59 682
darunter in Containern	100	62 663	62 763	51 941
Binnenschifffahrt				
Schiffe Ankunft/Abgang	6 862	2 329	9 191	9 239
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	4 719	1 632	6 351	5 709
davon Empfang	3 389	1 002	4 391	4 141
Versand	1 330	630	1 960	1 568
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	19 297	4 185	23 482	24 398
Fluggäste in 1 000	2 560	13	2 573	2 688
Fracht in Tonnen	610	0	610	538
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in Mill.	103	14	117	117
Länge des Streckennetzes in km	638	310	948	904
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ¹⁾	258 974	52 071	311 045	305 462
darunter Personenkraftwagen ²⁾	225 074	44 921	269 995	265 066
Krafträder	16 521	3 242	19 763	19 451
Lastkraftwagen	12 936	3 104	16 040	15 764
PKW je 1 000 der Bevölkerung	411	396	409	401
Zulassungen fabrikneuer Kfz	22 860	3 456	26 316	22 806
darunter Personenkraftwagen	20 002	2 892	22 894	19 899
Krafträder	586	140	726	739
Lastkraftwagen	1 748	356	2 104	1 704
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle (einschl. Bagatellunfälle)	16 223	4 282	20 505	20 252
davon mit nur Sachschaden	13 599	3 760	17 359	17 391
mit Personenschaden	2 624	522	3 146	2 861
Verunglückte	3 109	663	3 772	3 445
davon Getötete	13	2	15	13
Schwerverletzte	317	82	399	349
Leichtverletzte	2 779	579	3 358	3 083

1) Stand: 01.01. des Folgejahres.

2) Einschließlich Kombinationskraftwagen.

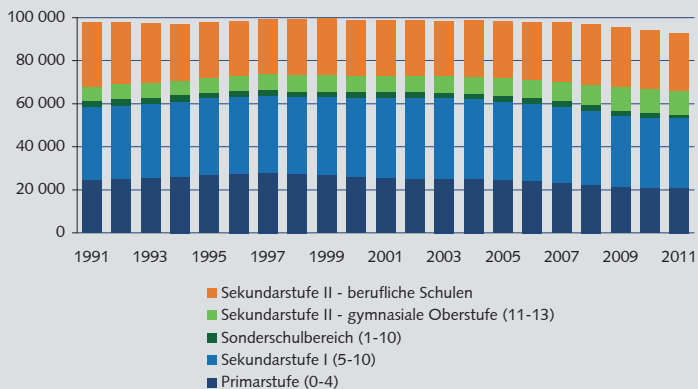
14.1 Straftäter/-innen	Land Bremen	
	2011	2010
Strafverfolgung		
Abgeurteilte	11 841	12 622
darunter Verurteilte	8 837	9 378
und zwar Vorbestrafte	5 682	6 067
Ausländer/-innen	2 148	2 067
Erwachsene (zur Zeit der Tat 21 und mehr Jahre)	8 088	8 662
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	525	493
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	224	223
nach Art des Strafrechts und der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	8 280	8 813
davon Freiheitsstrafe (einschl. Strafarrest)	1 007	996
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	777	758
Geldstrafe	7 273	7 817
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	557	565
davon Jugendstrafe	84	114
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	64	79
Zuchtmittel	385	351
Erziehungsmaßregeln	88	100
Verurteiltenziffern ¹⁾ insgesamt	1 512	1 604
davon Erwachsene (21 und mehr Jahre)	1 503	1 609
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	2 376	2 216
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	935	923
Strafvollzug		
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	528	557
und zwar Vorbestrafte	177	186
Ausländer/-innen	124	127
Erwachsene (am Stichtag 21 und mehr Jahre)	503	542
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	24	12
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1	3
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	484	520
Strafgefangene mit Jugendstrafe	44	37
Maßregelvollzug		
Untergebrachte insgesamt am 31.03.	125	121
davon Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB)	86	91
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	39	30
Bewährungshilfe		
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht	2 795	2 741
davon nach allgemeinem Strafrecht	2 420	2 341
darunter Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 514	1 500
nach Jugendstrafrecht	375	400
darunter Strafaussetzung nach § 21 JGG	240	266

1) Verurteilte je 100 000 Einwohner der entsprechenden Personengruppe.

15.1 Allgemeinbildende Schulen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011			2010
Schülerinnen und Schüler an ...				
vorschulischen Einrichtungen	4	x	4	28
Grundschulen	16 811	3 791	20 602	20 674
Sekundarschulen	4 589	1 709	6 298	7 510
Hauptschulen	26	x	26	58
Gymnasien	18 349	3 782	22 131	23 441
Integrierten Gesamtschulen	12 088	2 524	14 612	11 987
Freien Waldorfschulen	952	x	952	908
Sonderschulen	1 075	466	1 541	2 468
Insgesamt	53 894	12 272	66 166	68 183
darunter ausländische Schüler/-innen	6 679	1 190	7 869	8 513
Schulen der allgemeinen Fortbildung	833	352	1 185	1 109
Schulstufen				
Ohne Hauptschulabschluss	370	112	482	431
Hauptschulabschluss	1 160	294	1 454	1 599
Realschulabschluss	1 515	351	1 866	1 801
Allgemeine Hochschulreife	2 094	665	2 759	2 589
Insgesamt	5 139	1 422	6 561	6 420
Hauptberufliche Lehrkräfte ¹⁾				
Insgesamt	4 480	982	5 462	5 512
darunter Frauen	3 105	643	3 748	3 768
wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	89 051	20 254	109 305	110 631

1) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

> Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Land Bremen 1991 bis 2011 nach Schulstufen



15.2 Berufliche Schulen *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
Schülerinnen und Schüler an ...				
Berufsschulen	15 176	4 332	19 508	19 590
darunter BS - dual ¹⁾	14 314	3 994	18 308	18 513
Berufsfachschulen	2 978	779	3 757	3 863
Fachoberschulen	1 246	201	1 447	1 516
Beruflichen Gymnasien	950	238	1 188	1 253
Berufsoberschulen	90	x	90	81
Fachschulen	635	218	853	846
Schulen des Gesundheitswesens	677	147	824	779
Insgesamt	21 752	5 915	27 667	27 928
darunter ausländische Schüler/-innen	2 221	397	2 618	2 574
Schulentlassene	7 835	1 990	9 825	9 776
Hauptberufliche Lehrkräfte ²⁾	914	255	1 169	1 173

*) Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung, ohne private Ergänzungsschulen. Jeweils zum Schuljahresbeginn.

1) Berufsschulen in Teilzeitform (duales System).

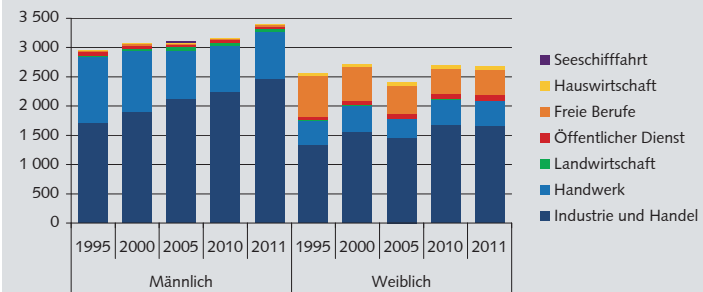
2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte (ohne Referendare).

15.3 Berufliche Bildung Stand 31.12.	Land Bremen	
	2011	2010
Auszubildende insgesamt	15 647	15 791
darunter Frauen	6 825	6 865
davon Industrie und Handel ¹⁾	10 452	10 636
Handwerk	3 209	3 210
Freie Berufe	1 320	1 306
Sonstige Ausbildungsbereiche ²⁾	666	639
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	6 071	5 864
Bestandene Abschlussprüfungen	4 829	4 708

1) Einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft,

> Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Land Bremen



15.4 Studierende *) an Hochschulen	Land Bremen	
	2011/12 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Universität Bremen	18 122	17 276
davon Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 079	1 038
Lehramtsstudiengänge (Staatsexamen, B/MA)	1 929	1 724
Magisterstudiengänge	180	300
Diplomstudiengänge	1 585	2 370
Bachelorstudiengänge	9 043	8 378
Masterstudiengänge	3 014	2 142
Doktoranden	1 292	1 324
Jacobs University Bremen gGmbH ²⁾	1 266	1 206
davon Bachelorstudiengänge	636	629
Masterstudiengänge	195	178
Doktoranden	435	399
Hochschule für Künste Bremen	827	784
Hochschule Bremen	8 290	8 193
Hochschule Bremerhaven	2 907	2 826
APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft ²⁾	1 092	896
Hochschule für Internationale Wirtschaft und Logistik ²⁾	34	11
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen	427	381
Insgesamt	32 965	31 573
und zwar Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester	6 350	5 861
Ausländer/-innen	4 684	4 731
15.5 Abschlussprüfungen an Hochschulen Prüfungsjahr	Land Bremen	
	2011	2010
Bestandene Abschlussprüfungen	5 661	6 187
und zwar Frauen	2 939	3 266
Ausländer/-innen	932	1 008
Promotionen	350	352
15.6 Personal an Hochschulen Stand 01.12.	Land Bremen	
	2011 ³⁾	2010
Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal	4 435	4 320
darunter hauptberufliches Personal	2 901	2 781
darunter Professoren/-innen	652	653

*) ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten.

1) Wintersemester.

2) Private Hochschuleinrichtung.

3) Vorläufige Zahlen.

16.1 Theater	Spielzeit	
	2010/11	2009/10
Stadt Bremen: Theaterveranstaltungen am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	666	598
Bremer Shakespeare Company	...	229
Packhaustheater im Schnoor	...	238
Schnürschuh-Theater	...	173
Stadt Bremen: Theaterbesucher/-innen am Ort		
Theater Bremen ¹⁾	155 443	165 276
Bremer Shakespeare Company	...	30 818
Packhaustheater im Schnoor	...	20 139
Schnürschuh-Theater	...	12 844
Stadt Bremerhaven: Theaterveranstaltungen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	211	213
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	158	160
Theater im Fischereihafen	135	131
Stadt Bremerhaven: Theaterbesucher/-innen am Ort		
Stadttheater Bremerhaven - Großes Haus	109 446	108 869
Stadttheater Bremerhaven - Kleines Haus	15 721	16 719
Theater im Fischereihafen	25 140	24 906
16.2 Ausgewählte Museen und andere Wissenswelten	2011	2010
Stadt Bremen: Besucher/innen		
Universum Bremen	265 000	303 000
Kunsthalle Bremen ²⁾	122 787	x
Übersee-Museum Bremen	108 011	107 612
Focke-Museum, Bremer Landesmuseum	57 869	65 663
Botanika - Science Center im Rhododendronpark	46 793	26 910
Weserburg Bremen - Museum für moderne Kunst	35 629	30 124
Dom-Museum im St.-Petri-Dom Bremen	35 057	41 113
Kunstsammlungen Böttcherstraße ³⁾	34 998	39 639
Gerhard-Marcks-Haus - Bildhauermuseum	22 791	16 152
Wilhelm-Wagenfeld-Haus - Design im Zentrum	18 447	23 019
Stadt Bremerhaven: Besucher/-innen		
Klimahaus 8 Grad Ost	602 531	703 374
Zoo am Meer	265 959	264 623
Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven	200 066	206 056
Deutsches Schifffahrtsmuseum	101 538	109 582

1) Mit den Spielstätten Theater am Goetheplatz, Neues Schauspielhaus, Brauhauskeller, MOKS-Kindertheater, Concordia, Musicaltheater.

2) Wegen Sanierung und Erweiterung war die Kunsthalle Bremen vom 08.12.2008 bis 20.08.2011 geschlossen.

3) Einschließlich Paula-Modersohn-Becker-Museum und Museum im Roselius-Haus.

16.3 Weitere Kultureinrichtungen	2011	2010
Stadt Bremen		
Die Glocke. Das Bremer Konzerthaus		
Veranstaltungen	347	345
Besucher/-innen	210 504	216 180
ÖVB Arena		
Besucher/-innen insgesamt	543 757	988 282
darunter HanseLife-Verbrauchermesse	77 991	71 700
6-Tage-Rennen	127 600	126 700
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	41 357	40 628
Medienbestand am Jahresende	3 813 609	3 770 038
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	6 995	7 595
Entleihungen	2 577 327	2 585 429
Stadtbibliothek Bremen (10 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	65 400	53 678
Medienbestand am Jahresende	547 694	540 170
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	589	607
Entleihungen (einschließlich Fernleihe)	3 565 870	3 498 198
Besuche	1 778 228	1 141 154
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	4 554	4 489
Teilnehmer/-innen	58 338	58 560
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	1 070	1 066
Schüler/-innen	2 475	2 229
Stadt Bremerhaven		
Stadtbibliothek Bremerhaven (2 Standorte)		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	11 261	10 456
Medienbestand am Jahresende	157 348	154 028
Zeitungen- und Zeitschriftenabonnements	124	116
Entleihungen	635 112	597 015
Besuche	226 512	206 142
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	1 131	465
Teilnehmer/-innen	21 707	9 338
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Jahreswochenstunden	250	249
Schüler/-innen	724	675

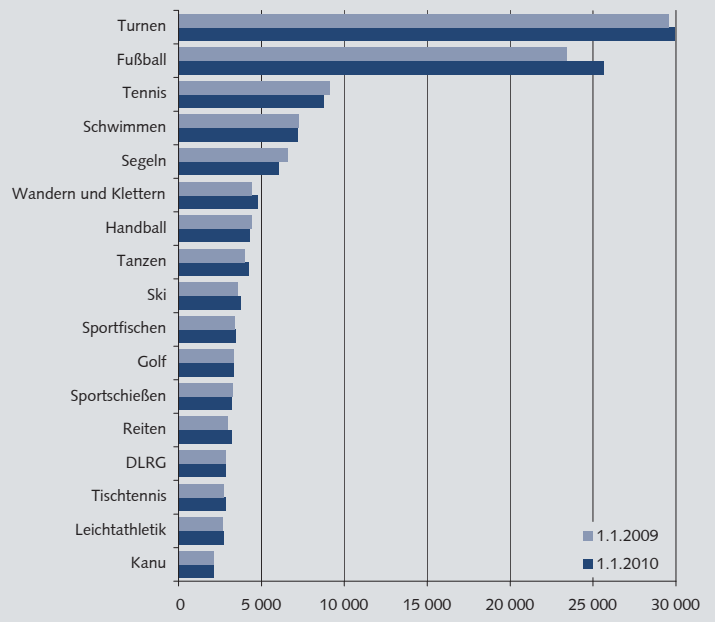
16.4 Sport	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	

Landessportbund Bremen; Stand 01.01.				
Sportvereine	322	85	407	421
Aktive und passive Mitglieder	140 004	24 443	164 447	163 852
Männer (%)	61,1	59,7	60,9	60,4
Frauen (%)	38,9	40,3	39,1	39,6

Öffentliche Schwimmbäder				
Freibäder	3	1	4	4
darin Besucher/-innen	87 143	13 508	100 651	221 597
Hallenbäder	8	3	11	10
darin Besucher/-innen	1 441 864	453 176	1 895 040	1 760 960
Schwimmbäder insgesamt	11	4	15	14
darin Besucher/-innen	1 529 007	466 684	1 995 691	1 982 557
Schwimmbadbesuche je Einwohner	3	4	3	3

Besucherkzahlen weiterer Sporteinrichtungen				
Universitätsschwimmhalle	132 652	x	x	x
Eissporthalle Paradise	138 349	x	x	x

> Mitglieder in ausgewählten Fachverbänden des Landessportbundes Bremen



17.1 Krankenhäuser *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010		2009	
Krankenhäuser und Betten				
Krankenhäuser	10	4	14	14
Aufgestellte Betten ¹⁾	4 056	1 168	5 224	5 251
Einwohner/-in je Bett	135	97	126	126
darunter				
Chirurgie (Allgemein-/Spezial-)	860	377	1 237	1 291
Innere Medizin und Geriatrie	1 263	431	1 694	1 654
Frauenheilkunde/Geburtshilfe	285	86	371	372
Kinderheilkunde	185	55	240	251
Orthopädie	343	-	343	352
Psychiatrie und Neurologie	697	143	840	837
Patientenbewegung: vollstationäre Fälle einschließlich Stundenfälle				
Aufnahmen von außen	158 220	43 891	202 111	198 064
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	154 709	42 681	197 390	190 878
Abgänge durch Tod	3 586	1 234	4 820	4 745
Berechnungs-/Belegungstage	1 166 310	315 697	1 482 007	1 492 737
Durchschnittl. Bettenauslastung in %	78,8	74,1	77,7	77,9
Durchschnittl. Verweildauer in Tagen	7,4	7,2	7,3	7,6
Krankenhauspersonal am 31.12. ²⁾				
Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	1 305	348	1 653	1 667
darunter Fachärzte/Fachärztinnen	713	204	917	888
Nichtärztliches Personal	7 351	2 272	9 623	9 847
darunter Pflegedienst (Pflegebereich)	3 498	1 052	4 550	4 618

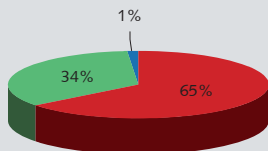
*) Einschließlich einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 teilstationären Plätzen.

1) Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

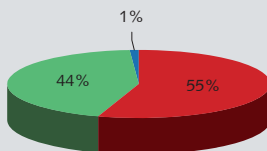
2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte (ohne Schüler/-innen und Auszubildende) einschließlich nebenberufliches Personal am 31.12.

> Durch die Krankenhäuser in Bremen und Bremerhaven versorgte vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle, ohne Stundenfälle) 2010 nach Wohnsitz der Patienten

Stadt Bremen



Stadt Bremerhaven



■ Land Bremen ■ Niedersachsen ■ übrige BRD und Ausland

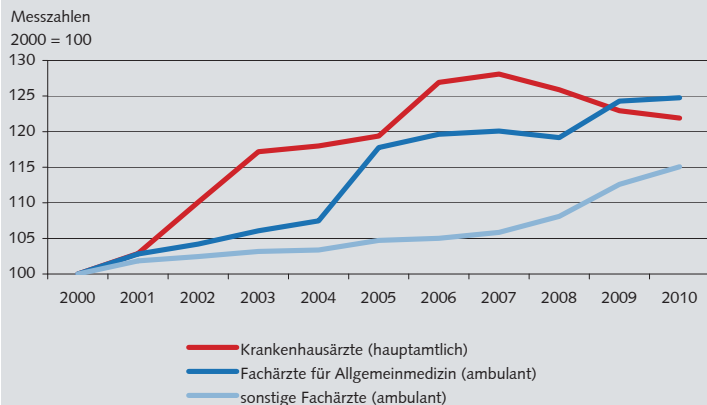
17.2 Approbierte Heilberufe *) Stand: 31.12.	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010		2009	
Ausgewählte Heilberufe				
Berufstätige Ärzte/Ärztinnen	2 964	612	3 576	3 523
darunter ambulant tätig ¹⁾	1 245	240	1 485	1 460
Einwohner je Arzt/Ärztin (ambulant)	440	472	445	453
darunter FÄ für Allgemeinmedizin	226	41	267	266
sonstige FÄ (ohne Zahnärzte)	936	187	1 123	1 099
Berufstätige Zahnärzte/-ärztinnen	463	93	556	536
darunter ambulant tätig ²⁾	455	91	546	519
Einwohner je Zahnarzt/-ärztin (ambulant)	1 203	1 246	1 210	1 275
Apotheker/-innen	381	65	446	475
darunter in öffentlichen Apotheken	338	61	399	433
Öffentliche Apotheken	144	27	171	171
Einwohner je öffentliche Apotheke	3 801	4 199	3 864	3 870
Psychotherapeuten/-innen	416	47	463	453
Einwohner je Psychotherapeut/-in	1 316	2 412	1 427	1 461

*) Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Land Bremen.

1) Niedergelassene und angestellte Ärzte ohne Praxisassistenten.

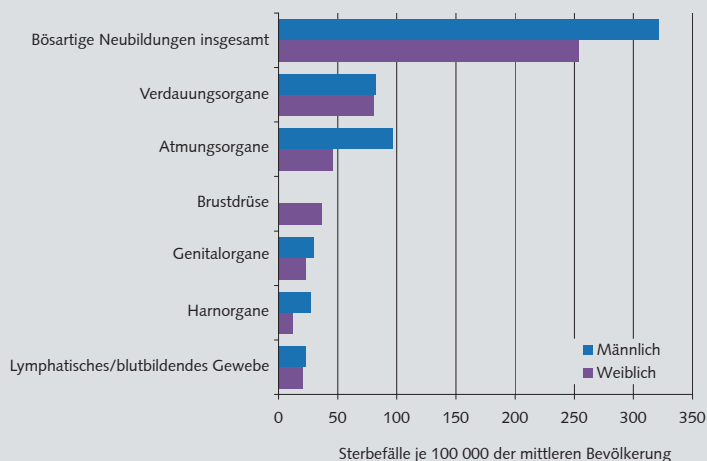
2) Selbstständige Praxisinhaber, Assistenten und angestellte Zahnärzte sowie Praxisvertreter.

> Im Krankenhaus sowie ambulant tätige Ärzte und Ärztinnen (ohne Zahnärzte) im Land Bremen am 31.12.



17.3 Sterblichkeit und Todesursachen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2010		2009	
Sterbefälle				
Insgesamt	6 110	1 400	7 510	7 655
je 100 000 der Bevölkerung				
Insgesamt	1 117	1 232	1 137	1 158
Männer	1 102	1 254	1 129	1 118
Frauen	1 132	1 211	1 145	1 196
Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen				
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	133	26	159	191
Bösartige Neubildungen	1 524	369	1 893	1 967
Diabetes mellitus	144	32	176	135
Psychische und Verhaltensstörungen	215	55	270	352
darunter Störungen durch Alkohol	68	15	83	139
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 494	538	3 032	3 163
darunter akuter Myokardinfarkt	486	86	572	362
zerebrovaskuläre Krankh.	392	96	488	368
Krankheiten des Atmungssystems	538	142	680	699
Krankheiten des Verdauungssystems	296	72	368	267
Krankheiten des Urogenitalsystems	126	43	169	226
Nichtnatürliche Todesursachen	235	39	274	172
darunter Transportmittelunfälle	15	-	15	21
Stürze	78	12	90	43
Selbstbeschädigung (Suizid)	59	15	74	84

> Ausgewählte Krebserkrankungen im Land Bremen 2010 nach Geschlecht



18.1 Sozialleistungen	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
SGB XII, Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt				
Empfänger/-innen	3 055	841	3 896	3 696
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	16,1	2,9	19,0	17,5
darunter außerhalb von Einrichtungen	9,9	1,4	11,3	10,1
SGB XII, Kapitel 4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				
Empfänger/-innen	10 085	2 824	12 909	11 941
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	54,7	13,9	68,6	64,1
darunter außerhalb von Einrichtungen	45,4	11,2	56,6	53,0
SGB XII, Kapitel 5 bis 9 Besondere Hilfemaßnahmen (...) ¹⁾				
Empfänger/-innen	9 894
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	183,8	51,5	235,2	226,7
darunter Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	131,1	39,0	170,1	160,9
Asylbewerberleistungen				
Empfänger/-innen	2 801	473	3 274	2 976
Bruttoausgaben insgesamt (Mill. EUR)	20,9	2,6	23,5	23,4
darunter außerhalb von Einrichtungen	17,9	2,6	20,6	20,7
Wohngeld				
Empfänger/-innen	5 838	1 515	7 353	9 873
Gezahltes Wohngeld insgesamt (Mill. EUR)	9,5	3,9	13,3	15,2
SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende ²⁾				
Bedarfsgemeinschaften	39 073	10 754	49 827	50 809
darunter Alleinerziehende (%)	19,0	19,1	19,0	18,6
Leistungsberechtigte (L.)	71 623	19 228	90 851	94 243
darunter Frauen (%)	50,4	50,1	50,3	49,9
davon erwerbsfähige L. (%)	71,7	74,4	72,3	71,9
nicht erwerbsfähige L. (%)	28,3	25,6	27,7	28,1
darunter unter 15-Jährige (%)	96,4	95,3	95,5	95,8
SGB II-Quote ³⁾				
der 0 bis unter 65-Jährigen	16,6	21,8	17,5	18,2
der 0 bis unter 15-Jährigen	28,7	32,5	29,4	30,8
SGBII-Leistungen				
Insgesamt (Mill. EUR)	33 419	8 750	42 169	44 602
je Bedarfsgemeinschaft (EUR)	855,3	813,7	846,3	877,8

1) Besondere Hilfemaßnahmen bei Pflege, gesundheitlichen und sozialen Schwierigkeiten.

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

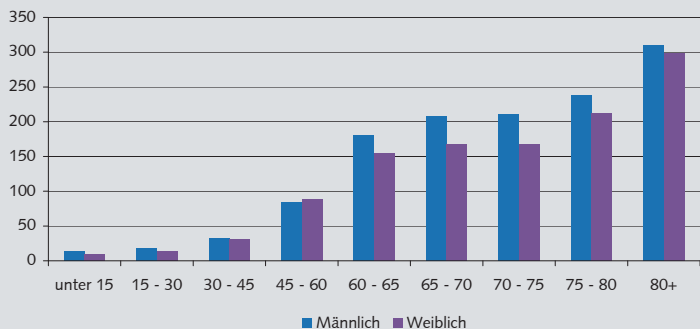
3) Leistungsempfänger je 100 der jeweiligen Altersgruppe.

18.2 Schwerbehinderte nach SGB IX *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2009	
Schwerbehinderte Menschen; Stand 31.12.				
Insgesamt	46 351	11 831	58 182	59 734
männlich	21 909	5 793	27 702	28 381
weiblich	24 442	6 038	30 480	31 353
davon mit einem Grad der Behinderung (Anteile in %)				
50%	31,9	29,5	31,4	30,5
60%	16,9	16,0	16,7	16,6
70%	12,0	12,6	12,1	12,2
80%	12,7	13,4	12,9	13,0
90%	4,5	4,5	4,5	4,7
100%	21,9	23,9	22,3	22,9
davon Ursache der Behinderung				
angeborene Behinderung	1 445	392	1 837	1 886
allgemeine Krankheit	43 608	11 128	54 736	55 965
sonstige Ursachen	1 298	311	1 609	1 883

*) 2-jährliche Erhebung.

> Schwerbehinderte Menschen im Land Bremen am 31.12.2011 nach Altersklasse und Geschlecht

je 1 000 der Bevölkerung

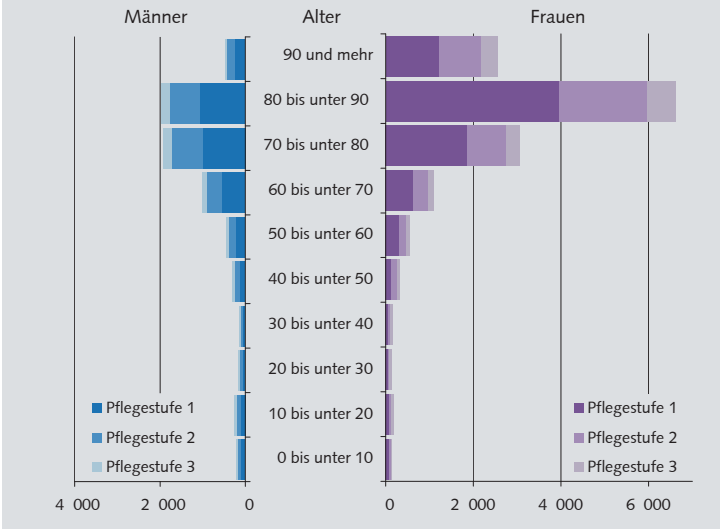


18.3 Kindertagesbetreuung	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2011		2010	
Kindertagesbetreuung; Stand 01.03.				
Betreute Kinder unter 3 Jahre	2 829	369	3 198	2 639
Betreuungsquote (%)	20,9	13,3	19,6	16,1
Betreute Kinder 3 bis unter 6 Jahre	11 824	2 442	14 266	13 886
Betreuungsquote (%)	90,1	85,3	89,3	88,1

18.4 Pflegeleistungen nach SGB XI *)	Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2009		2007	
Pflegebedürftige; Stand 15.12.				
Insgesamt (einschl. Tagespflege)	17 280	4 450	21 730	20 686
männlich	5 369	1 499	6 868	6 385
weiblich	11 911	2 951	14 862	14 301
davon nach Pflegestufen				
Pflegestufe I	9 390	2 545	11 935	10 899
Pflegestufe II	5 728	1 398	7 126	7 012
Pflegestufe III	2 107	506	2 613	2 703
ohne Zuordnung	55	1	56	72
davon nach Leistungsarten				
ambulante Pflege	4 748	1 341	6 089	5 927
stationäre Pflege	5 436	811	6 247	6 001
dar. vollstationäre Dauerpflege	4 923	722	5 645	5 539
ausschließlich Pflegegeld	7 096	2 298	9 394	8 758
Zugelassene Pflegeeinrichtungen; Stand 15.12.				
Ambulante Pflegedienste	88	23	111	113
Stationäre Pflegeheime	86	11	97	90
darin verfügbare Plätze	5 875	934	6 809	6 491

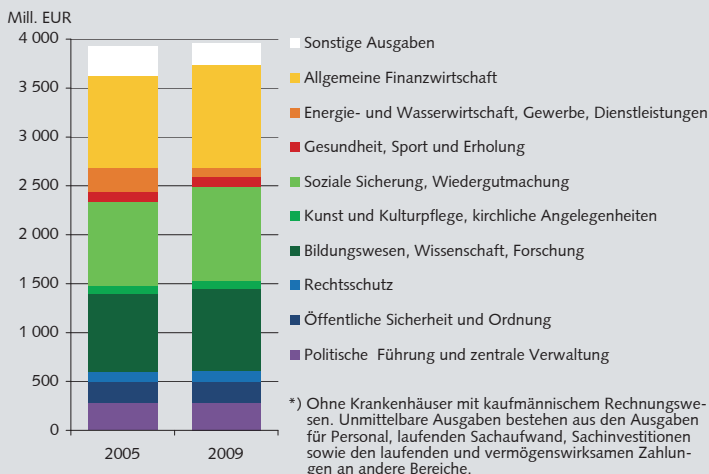
*) 2-jährliche Erhebung.

> Empfänger/-innen von Pflegeleistungen nach SGB XI im Land Bremen 2009
nach Altersklasse, Pflegestufe und Geschlecht



19.1 Öffentliche Finanzen	Land Bremen	
	2011	2010
Einnahmen		
Insgesamt (Mill. EUR)	4 657	4 687
davon aus (Anteile in %)		
Steuern und steuerähnlichen Einnahmen	49,5	43,3
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5,9	5,6
Allgemeine Finanzaufweisungen von Ländern	10,9	7,9
Allgemeine Finanzaufweisungen vom Bund	10,4	5,5
Schuldenaufnahme (netto)	13,0	24,7
Sonstige Einnahmen	10,2	12,9
Ausgaben		
Insgesamt (Mill. EUR)	4 657	4 688
davon für (Anteile in %)		
Bezüge und Beihilfen an Versorgungsempfänger	9,2	9,0
Sonstige Personalausgaben	20,2	20,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	7,1	7,1
Zinsausgaben	13,5	14,7
Zuweisungen und Zuschüsse (inkl. Sozial- u. Jugendhilfe)	36,0	33,9
Baumaßnahmen	1,1	1,3
Sonstige Ausgaben für Investitionen	10,0	10,3
Sonstige Ausgaben	2,8	3,4

> Unmittelbare Ausgaben der Gebietskörperschaften des Landes Bremen nach Aufgabenbereichen *)



19.2 Schuldenstand (Kreditmarktschulden)	Land Bremen	
	2010	2009
Mill. EUR	17 572	16 011
EUR je Einwohner/-in	26 641	24 256

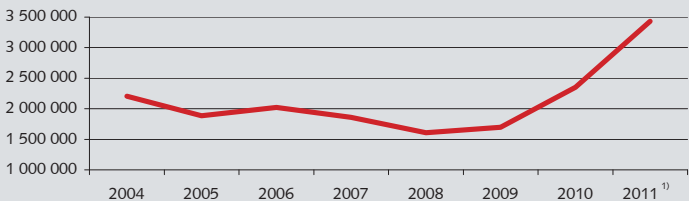
19.3 Personal im öffentlichen Dienst	Land Bremen	
	2010	2009
Insgesamt	25 302	25 083
darunter in den Bereichen (Anteile in %)		
Politische Führung und zentrale Verwaltung	14,6	14,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	24,4	24,5
Allgemeinbildende und berufliche Schulen, Unterrichtsverwaltung	30,1	29,0
darunter Vollzeitkräfte (%)	65,4	66,3
Beschäftigte in Unternehmen privater Rechtsform	16 484	16 466

19.4 Versorgungsempfänger Stand 01.01.	Land Bremen	
	2011	2010
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht	13 641	13 324
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen	67	61

19.5 Erbschaftssteuer	Land Bremen	
	2011 ¹⁾	2010 ¹⁾
Steuerpflichtige Erwerbe, Fälle insgesamt	1 857	895
davon Erwerb von Todes wegen	1 458	729
Schenkungen	399	166
Steuerpflichtige Erwerbe, Festsetzungen (1 000 EUR)	257 277	143 063
davon Erwerb von Todes wegen	173 693	83 232
Schenkungen	83 584	59 831

1) Festsetzungsjahr.

> Schuldenstand *) der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen am 31.12.



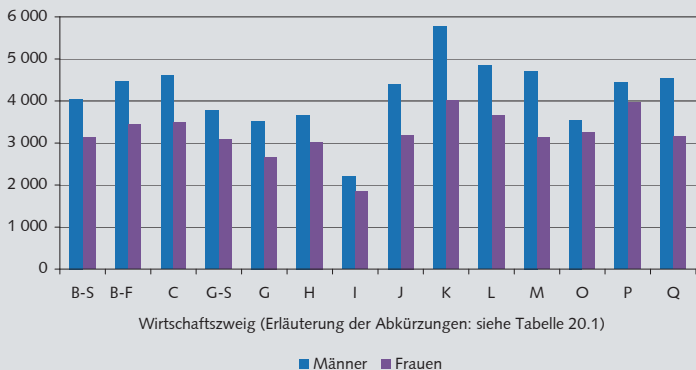
*) Kreditmarktschulden in 1 000 EUR, ohne Kassenkredite.

1) Ab 2011: Berichtskreis erweitert um Sonderrechnungen und- vermögen des Staatssektors.

20.1	Bruttomonatsverdienst im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)	Land Bremen	
		2011	2010
		EUR	
B - S	Produzierendes Gewerbe u. Dienstleistungsbereich	3 794	3 686
B - F	Produzierendes Gewerbe	4 332	4 079
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 466	4 174
F	Baugewerbe	(3 353)	(3 297)
G - S	Dienstleistungsbereich	3 524	3 487
G	Handel, Instandh. und Rep. von Kraftfahrzeugen	3 252	3 281
H	Verkehr und Lagerei	(3 517)	(3 413)
I	Gastgewerbe	2 005	2 006
J	Information und Kommunikation	4 027	3 904
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 088	5 022
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	(4 449)	(4 291)
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 043	3 942
N	Erbringung von sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	/	/
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 448	3 408
P	Erziehung und Unterricht	4 224	4 210
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 662	3 735
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	/	/
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(2 844)	(2 706)

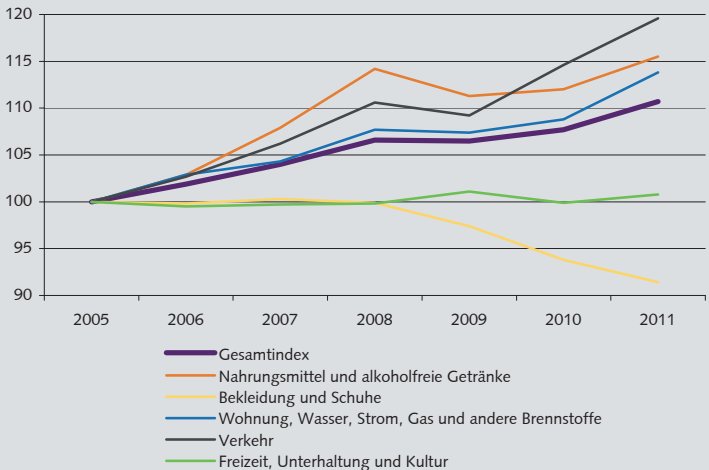
*) Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen (einschließlich Beamte). Wirtschaftszweige nach Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

> Bruttomonatsverdienst (in EUR) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht 2011



21.1 Verbraucherpreisindex Messzahlen: 2005 = 100	Stadt Bremen	
	2011	2010
Gesamtindex	110,7	107,7
nach Verwendungszweck		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	115,5	112,0
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	117,3	116,2
Bekleidung und Schuhe	91,4	93,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	113,8	108,8
Energie zusammen	129,7	117,0
Haushaltsenergie	129,8	117,2
Strom	126,0	119,2
Gas	119,3	106,5
Flüssige Brennstoffe (Heizöl)	152,4	122,7
Kraftstoffe	129,4	116,6
Wohnungsmiete zusammen	109,5	106,2
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Ausrüstungen		
für den Haushalt	105,8	105,3
Gesundheitspflege	107,4	105,8
Verkehr	119,6	114,6
Nachrichtenübermittlung	85,6	88,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,8	99,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	111,6	109,6
Andere Waren und Dienstleistungen	109,7	107,6

> Entwicklung ausgewählter Preisindizes der Stadt Bremen
Indexzahl: 2005 = 100.

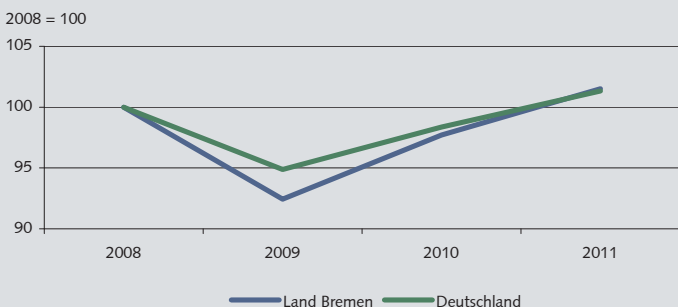


22.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2011 ¹⁾	2010 ¹⁾
Land Bremen		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. Euro)	28 033	26 738
Veränderung zum Vorjahr in %	4,8	7,3
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	68 592	66 201
Veränderung zum Vorjahr in %	3,6	7,1
Deutschland		
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. Euro)	2 570 800	2 476 800
Veränderung zum Vorjahr in %	3,8	4,3
Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (EUR)	62 550	61 076
Veränderung zum Vorjahr in %	2,4	3,8

22.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	Land Bremen	
	2011 ¹⁾	2010 ¹⁾
Insgesamt (in jeweiligen Preisen; Mill. EUR)		
Alle Wirtschaftsbereiche	25 035	23 931
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	10
Produzierendes Gewerbe	6 642	6 129
Dienstleistungsbereiche	18 383	17 792
Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information	7 011	6 623
Finanz- und Unternehmensdienstleister	6 441	6 273
Öffentliche und sonstige Dienstleister	4 931	4 897

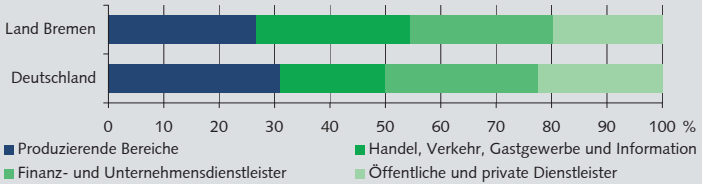
1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: Juni 2012.

> Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes im Land Bremen und in Deutschland



Die Wirtschaftskraft des Bundeslandes Bremen hat im Jahr 2011 das Vorkrisenniveau erreicht bzw. übertroffen. Maßgeblichen Anteil daran hatte das Produzierende Gewerbe, v. a. die bremische Industrie. Hier lagen die preisbereinigten Zuwachsraten bei 22,8 (2010) bzw. 10 Prozent (2011). Auch der Dienstleistungsbereich lag in den vergangenen beiden Jahren im Plus.

> Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung im Land Bremen und in Deutschland 2011



22.3 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen

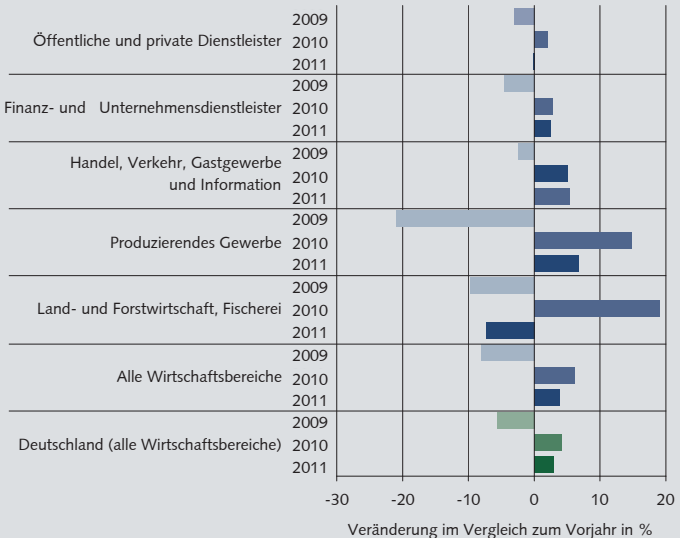
Land Bremen	
2011 ¹⁾	2010 ¹⁾

Je Erwerbstätigen am Arbeitsort (in jeweiligen Preisen; EUR)

Alle Wirtschaftsbereiche	61 256	59 252
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12 267	11 317
Produzierendes Gewerbe	84 935	79 404
Dienstleistungsbereiche	55 762	54 606
Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information	56 892	54 266
Finanz- und Unternehmensdienstleister	80 666	82 733
Öffentliche und sonstige Dienstleister	38 953	38 265

1) Vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand: Juni 2012.

> Preisbereinigte Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen im Land Bremen



23 Städtevergleich Bremen	Bremen	Berlin	Dortmund	Düsseldorf
Bevölkerung am 31.12.2010				
Insgesamt	547 340	3 460 725	580 444	588 735
Bevölkerungsdichte ¹⁾	1 682	3 881	2 068	2 710
Ausländeranteil in %	12,8	13,7	15,8	18,2
Jugendquotient ²⁾	23,6	21,8	25,4	23,0
Altenquotient ³⁾	33,4	28,8	33,1	30,1
Bevölkerungsbewegung 2010				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 1 446	1 159	- 2 012	- 81
je 1 000 der Bevölkerung	- 2,6	0,3	- 3,5	- 0,1
Wanderungsgewinn ⁴⁾ bzw. -verlust (-)	1 092	16 818	1 129	2 586
je 1 000 der Bevölkerung	2,0	4,9	1,9	4,4
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	- 0,1	0,5	- 0,1	0,4
Beschäftigung 2011				
SV Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	244 130	1 151 344	203 839	366 225
Beschäftigtenquote ⁶⁾	48,1	44,2	46,3	51,6
Pendlersaldo	69 345	100 933	26 403	160 659
Arbeitslosenquote (%) ⁷⁾	10,6	13,3	12,8	9,0
Wohnen 2010				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm baureifes Land in EUR	189,0	241,3	251,0	536,8
Bestand an Wohngebäuden	113 216	316 669	92 009	68 453
darunter mit 1 Wohnung (%)	59,3	48,0	43,8	35,1
Wohnungen insgesamt ⁸⁾	289 835	1 898 807	310 814	327 370
Durchschnittl. Wohnfläche je EW (qm)	40,3	38,3	39,3	39,1
Anteil der ... an der Bodenfläche 2010				
Gebäude- und Freifläche	35,5	41,3	36,2	33,3
Erholungsfläche	8,4	11,5	4,2	7,9
Tourismus 2010 ⁹⁾				
Tourismusintensität ¹⁰⁾	2 662	6 033	1 484	6 110
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	1,7	2,3	1,6	1,7
Finanzen 2010				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	205 274	939 937	213 885	561 462
Gemeindliche Steuerkraft ¹¹⁾				
insgesamt (1 000 EUR)	366 150	1 960 410	349 317	710 991
Euro je Einwohner	671	569	602	1 212

1) Einwohner je qkm. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 4) Wanderungen über die Grenzen der Städte. – 5) Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. – 6) Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahre (Stand 31.12.2010).

Essen	Frankfurt am Main	Hamburg	Hannover	Köln	Leipzig	München	Stuttgart
574 635	679 664	1 786 448	522 686	1 007 119	522 883	1 353 186	606 588
2 732	2 737	2 365	2 560	2 486	1 758	4 355	2 925
12,1	20,9	13,6	14,3	16,2	5,8	23,5	22,5
24,7	22,9	23,3	22,7	23,7	19,9	22,0	22,2
35,6	25,3	28,6	30,0	27,6	34,6	26,3	28,3
- 2 727	1 669	317	- 371	914	- 347	3 923	675
- 4,7	2,5	0,2	- 0,7	0,9	- 0,7	2,9	1,1
1 087	5 676	11 870	3 529	8 060	4 359	18 764	4 286
1,9	8,4	6,6	6,8	8,0	8,3	13,9	7,1
- 0,3	1,2	0,7	0,3	0,9	0,8	1,7	0,8
220 667	497 202	835 148	281 436	475 258	215 886	709 580	350 176
47,1	50,7	50,6	49,6	50,2	51,3	55,2	50,0
44 182	256 882	216 656	105 588	128 367	38 246	189 913	141 110
12,0	7,5	7,8	.	9,6	13,0	5,1	5,5
327,1	622,5	489,0	255,0	357,9	114,7	1 115,8	896,8
86 795	74 430	239 505	65 634	133 375	55 926	134 411	73 239
37,4	37,6	56,2	46,6	37,4	43,0	47,2	30,7
318 927	362 152	893 495	290 144	526 479	315 940	750 409	298 307
39,6	36,4	35,8	40,8	37,6	39,8	37,3	36,1
38,4	28,7	37,8	36,5	32,6	28,4	45,5	29,8
11,1	6,6	7,6	12,6	10,4	9,7	11,2	5,5
2 361	8 967	4 984	3 694	4 567	3 902	8 267	4 483
2,0	1,6	1,9	1,7	1,8	1,8	2,0	1,8
243 998	793 296	1 074 647	506 915	599 477	123 125	868 001	313 435
404 561	987 462	1 784 557	795 712	870 737	221 438	1 480 980	537 082
704	1 460	1 003	704	870	428	1 105	892

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngeländen. – 9) Jahressumme. Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – 10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

24 Städtevergleich Bremerhaven	Bremerhaven	Bottrop	Darmstadt	Gera
Bevölkerung am 31.12.2010				
Insgesamt	113 366	116 771	144 402	99 262
Bevölkerungsdichte ¹⁾	1 208	1 161	1 183	653
Ausländeranteil (%)	10,6	9,1	15,0	1,5
Jugendquotient ²⁾	25,8	25,8	24,0	17,9
Altenquotient ³⁾	35,5	33,3	27,6	41,2
Bevölkerungsbewegung 2010				
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 465	- 581	+106	- 565
je 1 000 der Bevölkerung	- 4,1	- 5,0	0,7	- 5,7
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	- 201	112	900	-162
je 1 000 der Bevölkerung ⁴⁾	- 1,8	1,0	6,2	- 1,6
Bevölkerungszu-/abnahme (-) (%)	- 0,6	- 0,4	0,8	- 0,7
Beschäftigung 2011				
SV Beschäftigte am 30.06. ⁵⁾	46 932	31 564	88 781	35 781
Beschäftigtenquote ⁶⁾	45,2	48,1	50,7	51,7
Pendlersaldo	13 598	- 5 555	38 762	2 762
Arbeitslosenquote 2011 (%) ⁷⁾	16,3	8,5	6,0	12,4
Wohnen 2010				
Durchschnittl. Kaufwert pro qm baureifes Land in EUR	63,4	234,8	352,2	55,6
Bestand an Wohngebäuden	21 297	22 047	22 707	14 093
darunter mit 1 Wohnung (%)	60,4	42,8	46,3	45,5
Wohnungen insgesamt ⁸⁾	65 443	56 120	77 339	60 643
Durchschnittliche Wohnfläche je EW	43,3	36,9	40,6	39,6
Anteil der ... an der Bodenfläche 2010				
Gebäude- und Freifläche	25,3	24,0	19,6	12,4
Erholungsfläche	6,9	5,6	3,8	2,6
Tourismus 2010 ⁹⁾				
Tourismusintensität ¹⁰⁾	3 145	580	4 153	1 985
durchschnittl. Aufenthaltsdauer (Tage)	2,0	1,7	2,1	1,9
Finanzen 2010				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	32 198	23 673	82 283	15 732
Gemeindliche Steuerkraft ¹¹⁾				
insgesamt (1 000 Euro)	56 150	55 319	132 520	35 964
Euro je Einwohner	495	472	925	361

1) Einwohner je qkm. – 2) Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 3) Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren je 100 der 18 bis unter 65-Jährigen. – 4) Wanderungen über die Grenzen der Städte. – 5) Am Arbeitsort. Auswertung der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg. – 6) Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahre (Stand 31.12.2010).

Heilbronn	Offenbach am Main	Oldenburg	Osnabrück	Regens- burg	Rostock	Wilhelms- haven	Wolfs- burg
122 879	120 435	162 173	164 119	183 796	202 735	81 324	121 451
1 230	2 683	1 575	1 370	1 679	1 119	761	595
20,0	25,8	7,4	8,1	4,2	3,5	6,2	11,7
26,5	27,2	24,0	22,3	21,3	18,1	22,6	25,1
32,0	26,8	27,6	29,8	27,8	35,4	39,2	
- 207	+237	- 218	- 242	- 28	- 226	- 460	- 267
- 1,7	2,0	- 1,3	- 1,5	- 0,2	- 1,1	- 5,7	- 2,2
671	973	1 047	844	1 336	1 498	648	603
5,5	8,1	6,5	5,1	7,3	7,4	8,0	5,0
0,4	1,4	0,5	0,4	1,0	0,6	0,2	0,3
62 195	45 028	72 928	83 457	102 580	79 240	27 050	105 607
53,0	48,7	48,1	47,2	52,6	51,2	42,7	58,9
19 221	5 304	19 197	30 519	53 125	10 218	4 606	59 831
6,1	10,7	8,6	8,2	4,8	13,1	12,8	5,7
224,6	437,0	152,1	.	394,0	140,5	.	97,6
21 441	13 167	41 257	30 626	20 716	19 527	16 849	23 848
49,0	36,8	68,6	47,7	49,0	43,7	56,7	63,3
58 189	58 949	85 448	85 602	78 873	115 318	47 368	63 286
38,8	34,9	43,9	41,4	42,1	34,8	44,5	42,9
21,0	27,8	39,2	31,6	35,7	20,8	25,3	17,1
2,3	5,6	4,8	4,1	3,3	8,0	4,3	4,2
1 993	2 838	1 741	1 827	6 435	7 588	3 093	3 920
1,9	1,9	2,1	1,5	1,7	2,6	3,0	2,0
57 844	35 928	62 872	61 297	107 073	45 190	17 845	124 541
91 808	74 077	158 831	158 831	1 309	81 352	158 831	158 831
749	620	1 309	608	1 070	403	435	1 309

7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 8) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden. – 9) Jahressumme. Alle Betriebe mit 9 und mehr Betten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen. – 10) Übernachtungen je 1 000 Einwohner. – 11) Realsteuerkraft + Saldo aus Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

25 Ländervergleich	Jahr	Ein- heit	HB
			Wert
Fläche am 31.12.	2010	qkm	419
Einwohner je km ²	2010	Anzahl	1 576
Bevölkerung am 31.12.	2010	in 1 000	661
Anteil Ausländer/-innen	2010	%	12,5
Geborenen- (+) bzw. Gestorbenenüberschuss(-)	2010	je 1 000 EW ¹⁾	- 2,9
Wanderungssaldo (über die Landesgrenze)	2010	je 1 000 EW ¹⁾	1,3
Bevölkerungszu-/abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr	2010	%	- 0,15
Privathaushalte	2010	in 1 000	361
Anteil Einpersonenhaushalte	2010	%	48,8
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner ²⁾	2009	EUR	21 156
Erwerbstätige	2010	in 1 000	389
in den Dienstleistungsbereichen		%	79,6
im Produzierenden Gewerbe		%	20,1
Erwerbstätigenquote ³⁾	2010	%	65,8
Arbeitsplatzdichte ⁴⁾	2010	Anzahl	891
Arbeitslosenquote ⁵⁾	2011	%	11,6
Mindestsicherungsquote ⁶⁾	2010	%	16,8
Betreuungsquoten ⁷⁾ von Kindern	2011		
unter 3 Jahre		%	19,6
3 bis unter 6 Jahre		%	89,3
Schulden der Länder je Einwohner ⁸⁾	2010	EUR	27 324
Bruttomonatsverdienste ⁹⁾	2011	EUR	3 794
Bruttoinlandsprodukt	2010	Mrd. EUR	27,7
je Einwohner	2010	EUR	42 046
je Erwerbstätigen	2010	EUR	71 242

1) Durchschnittliche Bevölkerung.

2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung derselben Altersgruppe.

4) Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter. Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. Die Arbeitsplatzdichte gibt Auskunft über den Versorgungsgrad der Bevölkerung mit Arbeitsplätzen.

HH	BE	größter Wert		kleinster Wert		Deutschland
		Land	Wert	Land	Wert	
755	891	BY	70 550	HB	419	357 121
2 365	3 881	BE	3 881	MV	71	229
1 786	3 461	NW	17 845	HB	661	81 752
13,6	13,7	BE	13,7	ST	1,9	8,8
0,2	0,3	BE	0,3	ST	- 5,7	- 2,2
6,6	4,9	HH	6,6	ST	- 3,3	.
0,69	0,52	HH	0,69	ST	- 0,90	- 0,06
983	1 991	NW	8 609	HB	361	40 301
50,6	53,7	BE	53,7	RP	35,9	40,2
24 137	15 843	HH	24 137	MV	15 226	18 983
1 136	1 685	NW	8 712	HB	389	40 483
85,6	87,0	BE	87,0	BW	66,8	73,5
13,9	12,7	BW	31,4	BE	12,7	24,4
71,6	65,6	HH	71,6	BE	65,6	71,1
930	710	HH	930	BB	648	750
7,8	13,3	BE	13,3	BY	3,8	7,1
13,0	19,2	BE	19,2	BY	4,6	9,2
32,4	41,9	ST	56,1	NI	18,6	25,2
85,1	94,4	TH	96,8	HB	89,3	93,0
14 061	17 408	HB	27 324	BY	2 326	7 341
4 070	3 564	HE	4 161	MV	2 708	3 661
88,3	94,7	NW	543,0	HB	27,7	2 498,8
49 638	27 499	HH	49 638	MV	21 730	30 566
77 730	56 205	HH	77 730	SN	48 696	61 725

5) Jahresdurchschnitt. Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

6) Die Mindestsicherungsquote gibt die Empfänger/-innen von verschiedenen Leistungen nach dem SGB als Anteil an der Gesamtbevölkerung wieder.

7) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern dieser Altersgruppe. Stichtag 1. März 2011

8) Öffentliche Schulden insgesamt einschließlich Extrahaushalte. Bevölkerung zum Stichtag 30.Juni.

9) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. Einschließlich Sonderzahlungen.

Bürgerschaft und Senat

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete, davon 68 in der Stadt Bremen und 15 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen. Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „Senator“ bzw. „Senatorin“. Der Präsident des Senats (Regierungschef) und ein weiteres vom Senat zu wählendes Mitglied sind Bürgermeister. Sie vertreten sich gegenseitig.

Nach der Wahl der Bremischen Bürgerschaft am 22. Mai 2011 (18. Wahlperiode) wird die Regierungskoalition aus SPD und GRÜNE fortgesetzt. Diese wurde nach der vorangegangenen Wahl am 13. Mai 2007 gebildet und hat die 12-jährige Große Koalition aus SPD und CDU abgelöst.

› **Bremische Bürgerschaft**

Bürgerschaftspräsident Christian Weber (SPD)

Der Präsident der Bürgerschaft

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4555

E-Mail: geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de

Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

Bürgermeister Jens Böhrnsen (SPD) (seit dem 08.11.2005 Regierungschef)

Der Präsident des Senats

Der Senator für kirchliche Angelegenheiten

Der Senator für Kultur

Bürgermeisterin Karoline Linnert (GRÜNE)

Die Senatorin für Finanzen

Die Senatskommissarin für den Datenschutz

Senator Ulrich Mäurer (SPD)

Der Senator für Inneres und Sport

Senatorin Renate Jürgens-Pieper (SPD)

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Senatorin Anja Stahmann (GRÜNE)

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Die Senatskommissarin für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau

Senator Dr. Joachim Lohse (GRÜNE)

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Senator Martin Günthner (SPD)

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Der Senator für Justiz und Verfassung

Staatsrätin Prof. Dr. Eva Quante-Brandt

Die Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa
Staatsrätin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Integration

› **Senatskanzlei**

Freie Hansestadt Bremen
Rathaus
Am Markt 21
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361-6132
E-Mail: office@sk.bremen.de

Informationen und Adressen: Stadt Bremen

Stadtbürgerschaft

Die Stadtbürgerschaft (Gemeindevertretung) wird nicht in einem eigenständigen Wahlgang gewählt. Sie setzt sich aus den 68 bei den Bürgerschaftswahlen auf die Dauer von vier Jahren im Wahlbereich Bremen gewählten Mitgliedern zusammen. Die Personalunion aus Abgeordnete/r des Landtags und der Stadtbürgerschaft ist seit der Einführung des kommunalen Wahlrechts für Unionsbürgerinnen und -bürger im Jahr 1996 nicht mehr automatisch gegeben, da deren Stimmen die Zusammensetzung der Stadtbürgerschaft beeinflussen.

Partnerstädte der Stadt Bremen

Dalian (CHINA) seit dem 17.04.1985
Danzig (POLEN) seit dem 12.04.1976
Haifa (ISRAEL) seit dem 21.03.1988
Izmir (TÜRKEI) seit dem 08.03.1995
Riga (LETTLAND) seit dem 15.02.1985

Adressen in der Stadt Bremen (Vorwahl Bremen: 0421)

- › Agentur für Arbeit Bremen
Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen
Telefon: 178-0
E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de
- › Arbeitnehmerkammer Bremen
Bürgerstraße 1
28195 Bremen
Telefon: 36301-0
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de
Internet: www.arbeitnehmerkammer.de
- › Bremer Straßenbahn AG (BSAG)
Flughafendamm 12
28199 Bremen
Telefon: 5596-0
E-Mail: info@bsag.de
Internet: www.bsag.de
- › Bremer Touristik Zentrale (BTZ)
Gesellschaft für Marketing und Service mbH
Findorffstraße 105
28215 Bremen
Telefon: (01805) 101030
E-Mail: info@bremen-tourism.de
Internet: www.bremen-tourism.de
- › Bremer Volkshochschule (VHS)
Faulenstraße 69
28195 Bremen
Telefon: 361-59525
E-Mail: info@vhs-bremen.de
Internet: www.vhs-bremen.de
- › Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)
Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Telefon: 361-3133
E-Mail: office@frauen.bremen.de
Internet: www.frauen.bremen.de

> Informationen und Adressen <

- > Flughafen Bremen GmbH
Flughafenallee 20
28199 Bremen
Telefon: 55950
E-Mail: contact@airport-bremen.de
Internet: www.airport-bremen.de
- > Focke-Museum
Bremer Landesmuseum für Kunst und
Kulturgeschichte
Schwachhauser Heerstraße 240
28213 Bremen
Telefon: 699600-0
E-Mail: post@focke-museum.bremen.de
Internet: www.focke-museum.bremen.de
- > Handelskammer Bremen
Haus Schütting
Am Markt 13
28195 Bremen
Telefon: 3637-0
E-Mail: service@handelskammer-bremen.de
Internet: www.handelskammer-bremen.de
- > Handwerkskammer Bremen
Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen
Telefon: 30500-0
E-Mail: service@hwk-bremen.de
Internet: www.hwk-bremen.de
- > Hochschule Bremen (FH)
Neustadtswall 30
28199 Bremen
Telefon: 5905-0
E-Mail: info@hs-bremen.de
Internet: www.hs-bremen.de
- > Hochschule für Künste Bremen (KH)
Am Speicher XI 8
28217 Bremen
Telefon: 9595-1000
E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de
Internet: www.hfk-bremen.de
- > Jacobs University Bremen gGmbH
Campus Ring 1
28759 Bremen
Telefon: 20040
E-Mail: info@jacobs-university.de
Internet: www.jacobs-university.de
- > Kunsthalle Bremen
Am Wall 207
28195 Bremen
Telefon: 32908-0
E-Mail: office@kunsthalle-bremen.de
Internet: www.kunsthalle-bremen.de
- > Kunstsammlungen Böttcherstraße
Paula-Modersohn-Becker-Museum
Museum im Roselius-Haus
Böttcherstraße 6-10
28195 Bremen
Telefon: 3365077
E-Mail: info@pmbm.de
Internet: www.pmbm.de
- > Landeszentrale für politische Bildung
Osterdeich 6
28203 Bremen
Telefon: 361-2922 bzw. 2923
E-Mail: office@lzbpb.bremen.de
Internet: www.lzbpb-bremen.de
- > Olbers-Planetarium
Werderstraße 73
28199 Bremen
Telefon: 59054678
E-Mail: mail@planetarium-bremen.de
Internet: www.planetarium-bremen.de
- > Radio Bremen
Diepenau 10
28195 Bremen
Telefon: 246-0
E-Mail: info@radiobremen.de
Internet: www.radiobremen.de
- > Staatsarchiv Bremen
Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Telefon: 361-6221
E-Mail: zentrale@staatsarchiv.bremen.de
Internet: www.staatsarchiv-bremen.de
- > Staats- und Universitätsbibliothek
Bremen
Bibliothekstraße
28359 Bremen
Telefon: 218-2615
E-Mail: suub@suub.uni-bremen.de
Internet: www.suub.uni-bremen.de
- > Stadtbibliothek Bremen
Zentralbibliothek im Forum
Am Wall 201

28195 Bremen
 Telefon: 361-4465
 E-Mail: zbinfo@stadtbibliothek-bremen.de
 Internet: www.stadtbibliothek-bremen.de

› Theater Bremen

Goetheplatz 1
 28203 Bremen
 Telefon: 3653-0
 E-Mail: info@theaterbremen.de
 Internet: www.theaterbremen.de

› Übersee-Museum Bremen

Bahnhofplatz 13
 28195 Bremen
 Telefon: 16038-101
 E-Mail: office@uebersee-museum.de
 Internet: www.uebersee-museum.de

› Universität Bremen

Bibliothekstraße 1
 28359 Bremen
 Telefon: 218-1
 E-Mail: info@uni-bremen.de
 Internet: www.uni-bremen.de

› Universum® Bremen

Wiener Straße 1a
 28359 Bremen
 Telefon: 3346-0
 E-Mail: info@universum-bremen.de
 Internet: www.universum-bremen.de

› Verbraucherzentrale des Landes

Bremen e. V.
 Altenweg 4
 28195 Bremen
 Telefon: 160777
 E-Mail: info@verbraucherzentrale-bremen.de
 Internet: verbraucherzentrale-bremen.de

› WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Kontorhaus am Markt
 Langenstraße 2-4
 28195 Bremen
 Telefon: 9600-10
 E-Mail: mail@wfb-bremen.de
 Internet: www.wfb-bremen.de

Informationen und Adressen: Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

Die Stadtverordnetenversammlung wird alle vier Jahre von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt. Sie besteht laut Stadtverfassung aus 48 Mitgliedern und wählt aus ihren Reihen den Stadtverordnetenvorsteher als Vorsitzenden. Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt.

› Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bremerhaven

Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken (SPD)
 Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
 27576 Bremerhaven
 Telefon: (0471) 590-2298 bzw. 2110
 E-Mail: stadtverordnetenversammlung@stadt.bremerhaven.de

› Magistrat der Stadt Bremerhaven

Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD)
 Bürgermeister Michael Teiser (CDU)
 Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
 27576 Bremerhaven
 Telefon: (0471) 590-2201 bzw. 2313
 E-Mail: oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de
 E-Mail: buergermeister@magistrat.bremerhaven.de

› Informationen und Adressen ‹

› Stadtverwaltung

Telefon: (0471) 590 – 0

E-Mail: stadtverwaltung@magistrat.bremerhaven.de

Internet: www.bremerhaven.de

Partnerstädte der Stadt Bremerhaven

Cherbourg-Octeville (FRANKREICH) seit dem 29.06.1960

Frederikshavn (DÄNEMARK) seit dem 16.06.1979

Grimsby/North East Lincolnshire (GROSSBRITANNIEN) seit dem 22.02.1963

Kaliningrad (RUSSLAND) seit dem 24.04.1992

Pori (FINNLAND) seit dem 16.05.1969

Stettin (POLEN) seit dem 16.10.1990

Adressen in der Stadt Bremerhaven (Vorwahl Bremerhaven: 0471)

› Agentur für Arbeit Bremerhaven

Grimsbystraße 1

27570 Bremerhaven

Telefon: 9449-0

E-Mail: bremerhaven.bca@arbeitsamt.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

› BIS Bremerhaven Touristik

H.-H.-Meier-Straße 6

27568 Bremerhaven

Telefon: 94646-10

E-Mail: touristik@bis-bremerhaven.de

› Havenwelten® Bremerhaven

TouristTelefon: 414141

Internet: www.bremerhaven-tourism.de

› Hochschule Bremerhaven (FH)

An der Karlstadt 8

27568 Bremerhaven

Telefon: 4823-0

E-Mail: info@hs-bremerhaven.de

Internet: www.hs-bremerhaven.de

› Industrie- und Handelskammer Bremerhaven

Friedrich-Ebert-Straße 6

27570 Bremerhaven

Telefon: 92460-0

E-Mail: info@bremerhaven.ihk.de

Internet: www.bremerhaven.ihk.de

› Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Arndtstraße 1

27570 Bremerhaven

Telefon: 596-2010

E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Internet: www.datenschutz-bremen.de

› Landeszentrale für politische Bildung

Außenstelle Bremerhaven

Schifferstraße 48

27568 Bremerhaven

Telefon: 45038

E-Mail: lzpb@nord-com.net

Internet: www.lzpb-bremerhaven.de

› Stadtbibliothek Bremerhaven

Hanse Carré, 2. Obergeschoss

Bürgermeister-Smidt-Straße 10

27568 Bremerhaven

Telefon: 590-2555

E-Mail: stadtbibliothek@magistrat.bremerhaven.de

› Statistisches Amt und Wahlamt Bremerhaven

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 42, Stadthaus 1

27576 Bremerhaven

Telefon: 590- 2296 bzw. 2297

E-Mail: statistik@magistrat.bremerhaven.de

Internet: [wahlamt@magistrat.bremerhaven.de](http://www.wahlamt.bremerhaven.de)

E-Mail: wahlamt@magistrat.bremerhaven.de

Statistisches Landesamt Bremen: Informationsangebote

- › Statistisches Landesamt Bremen
Zentrale Informationsdienste
An der Weide 14-16
28195 Bremen
Telefon: (0421) 361-6070
Telefax: (0421) 361-6168
E-Mail: info@statistik.bremen.de
Internet: www.statistik.bremen.de
- › Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
sowie Freitag 9:00 - 14:00 Uhr
und nach Absprache.
- › www.statistik.bremen.de
Im Internet stehen Ihnen unterschiedliche Informationsangebote des Statistischen Landesamtes Bremen zur Verfügung. Unter dem Menüpunkt › Daten und Fakten ‹ finden Sie
 - › Aktuelle Statistiken mit den neuesten Daten aus den laufenden Erhebungen
 - › Bremen kleinräumig bündelt die Informationsangebote zu den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Bremen:
 - › Datenbank „Bremen Kleinräumig Infosystem“
 - › Bremer Wahlatlas: interaktive Aufbereitung von Wahlergebnissen
 - › Interaktiver Bremer Ortsteilatlant
 - › Stadt- und Ortsteiltabellen
 - › Interaktive Bevölkerungspyramiden
 - › Interaktive Anwendungen „Bremer Baublöcke“
 - › Datenbanken: Hier haben Sie Zugriff auf Online-Informationssysteme mit Daten der Städte Bremen und Bremerhaven bzw. des Landes Bremen, der Verwaltungsbezirke der Stadt Bremen sowie auf die gemeinsamen Auskunftsdatenbanken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (GENESIS-Online).
- › Veröffentlichungen
Die aktuellen Veröffentlichungen des Hauses in Form von pdf-Dateien sowie ein Archiv finden Sie als Download unter dem Menüpunkt › Veröffentlichungen ‹. Aktuelle gedruckte Publikationen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen.
- › Bibliothek
Der Bestand der Bibliothek umfasst die eigenen Veröffentlichungen, die der anderen Statistischen Landesämter, des Statistischen Bundesamtes (Internet: www.destatis.de) sowie Gemeinschaftsprodukte der statistischen Ämter der Länder. Die Publikationen liegen in Printform, aktuelle Ausgaben überwiegend in elektronischer Form vor und sind über einen Gast-PC auch externen Interessenten zugänglich.
- › Zentraler Auskunftsdienst
Bei Informationswünschen, die über die genannten Angebote hinausgehen, bei allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik oder dem Zugang zu einer unserer Datenbanken hilft unser Auskunftsdienst gerne weiter. Von dort werden auch die Kontakte zu den statistischen Fachbereichen vermittelt.

